

mauer + partner

Geschäftsbericht 2020

Autoneum in Kürze

Autoneum ist der weltweite Markt- und Technologieführer für Akustik- und Wärmemanagement bei Fahrzeugen und Partner von Automobilherstellern rund um den Globus. Autoneum entwickelt und produziert multifunktionale, leichtgewichtige Komponenten für optimalen Lärm- und Hitzeschutz. Die Innovationen von Autoneum machen Fahrzeuge leiser, leichter und sicherer und helfen, Treibstoffverbrauch und Emissionen zu reduzieren.

1740.6

Umsatz in Mio. CHF

-18.7

Organische Umsatzveränderung in %

12 774

Anzahl Mitarbeitende

1.6

EBIT-Marge in %

KONZERNBERICHT

- 04 Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre
- 12 2020 im Überblick
- 32 Corporate Responsibility
- 40 Corporate Governance

FINANZBERICHT

(teilweise in Englisch)

- 64 Konzernrechnung
- 117 Jahresrechnung der Autoneum Holding AG
- 129 Vergütungsbericht
- 135 Übersicht 2016 – 2020

- 138 Wichtige Termine



Hans-Peter Schwald (l)
Präsident des
Verwaltungsrats

Matthias Holzammer
Chief Executive Officer

Operativer Gewinn dank profitabilem zweitem Halbjahr

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

2020 war gekennzeichnet durch die Coronapandemie und ihre massiven Auswirkungen auf die Weltwirtschaft. Weltweite Lockdowns und Produktionsstopps bei Fahrzeugherstellern hatten im ersten Halbjahr einschneidende Folgen für die gesamte Automobilindustrie und Autoneum. Zwar hat sich der Markt im zweiten Semester wieder erholt, die Zahl der produzierten Fahrzeuge blieb aber im Gesamtjahr deutlich unter Vorjahresniveau. Dank der umgehenden Anpassung der Kostenstruktur an das reduzierte Marktvolumen und der beim Turnaround in Nordamerika erreichten Verbesserungen konnte Autoneum 2020 jedoch in einem extrem schwierigen und volatilen Marktumfeld einen operativen Gewinn erwirtschaften.

UMSATZENTWICKLUNG AUF MARKTNIVEAU

Die Zahl der 2020 weltweit produzierten Fahrzeuge lag mit 74.6 Mio. -16.1% unter dem Vorjahr: 2019 wurden rund 89 Mio. Fahrzeuge produziert. Der negativen Marktdynamik entsprechend, sank der Umsatz von Autoneum 2020 in Lokalwährungen um -18.7% . Dass der Rückgang im Vergleich zum Markt leicht höher ausfiel, ergibt sich aus dem geringeren Anteil von Asien am Gesamtumsatz von Autoneum. Beeinflusst durch die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber den für Autoneum wichtigsten Währungen, reduzierte sich der konsolidierte Umsatz von 2 297.4 Mio. CHF im Jahr 2019 um -24.2% auf 1 740.6 Mio. CHF im Jahr 2020. Während die Coronapandemie im ersten Halbjahr 2020 aufgrund vorübergehender Produktionsstopps einen Markteinbruch zur Folge hatte, waren die Erholung und der Nachholbedarf im zweiten Semester auch im Umsatz von Autoneum deutlich erkennbar.



Wichtigste Kennzahlen

Mio. CHF	2020		2019		Veränderung	Organische Veränderung ¹
Autoneum-Konzern						
Umsatz	1 740.6	100.0%	2 297.4	100.0%	-24.2%	-18.7%
EBITDA	148.5	8.5%	164.0	7.1%	-9.5%	
EBIT	27.8	1.6%	-32.9	-1.4%		
EBIT vor Sondereffekten ²	27.8	1.6%	35.0	1.5%		
Konzernergebnis	-10.7	-0.6%	-77.7	-3.4%		
Gesamtkapitalrendite (RONA) ³	1.3%		-3.9%			
Free Cashflow	112.5		-9.9			
Nettoverschuldung per 31. Dezember ⁴	271.7		335.0			
Personalbestand per 31. Dezember ⁵	12 774		13 128		-2.7%	
BG Europe						
Umsatz	641.8	100.0%	900.9	100.0%	-28.8%	-25.6%
EBIT	21.5	3.3%	51.0	5.7%		
BG North America						
Umsatz	753.5	100.0%	1 001.8	100.0%	-24.8%	-19.3%
EBIT	-43.6	-5.8%	-134.8	-13.5%		
EBIT vor Sondereffekten ²	-43.6	-5.8%	-72.8	-7.3%		
BG Asia						
Umsatz	254.1	100.0%	275.7	100.0%	-7.8%	-2.1%
EBIT	22.2	8.7%	11.9	4.3%		
EBIT vor Sondereffekten ²	22.2	8.7%	17.9	6.5%		
BG SAMEA⁶						
Umsatz	88.4	100.0%	125.8	100.0%	-29.7%	-7.5%
EBIT	10.9	12.3%	10.7	8.5%		
Aktie AUTN						
Aktienkurs per 31. Dezember in CHF	161.60		116.20		39.1%	
Börsenkapitalisierung per 31. Dezember	749.6		539.9		38.8%	
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	-5.45		-20.82			
Dividende pro Aktie in CHF ⁷	-		-			

¹ Umsatzveränderung in Lokalwährungen, bereinigt um Hyperinflation.

² Unter Herausrechnung von Sondereffekten aus der Wertberichtigung von Anlagevermögen 2019.

³ Konzernergebnis vor Zinsaufwand im Verhältnis zu durchschnittlichem Eigenkapital und verzinslichem Fremdkapital.

⁴ Nettoverschuldung exkl. Leasingverbindlichkeiten per 31. Dezember.

⁵ Vollzeitäquivalente inklusive temporärer Mitarbeiter (ohne Lehrlinge).

⁶ Umfasst Südamerika, Mittleren Osten und Afrika.

⁷ Gemäss Gewinnverwendungsvorschlag des Verwaltungsrats, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung.

OPERATIVER GEWINN DURCH GLOBALES KOSTENSENKUNGSPROGRAMM UND SUBSTANZIELLE VERBESSERUNGEN IN NORDAMERIKA

Die weltweit deutlich gesunkenen Produktionsvolumen und die dadurch bei Autoneum verursachte, unvermittelte Unterauslastung der Fertigungskapazitäten wirkten sich stark negativ auf die Profitabilität des Unternehmens aus. Autoneum hat darauf mit umfangreichen Sofortmassnahmen reagiert: So wurden die Betriebsausgaben auf das absolut notwendige Minimum beschränkt und die Personalkosten zeitnah in allen Bereichen an die geringeren Produktionsvolumen angepasst. Zusätzlich konnten die Investitionen dank der hohen Investitionstätigkeit in den vergangenen Jahren auf ein Minimum reduziert werden. Die Anpassung der Kosten an die neue und auch für die kommenden Jahre prognostizierte Marktrealität ermöglichte es Autoneum, im zweiten Halbjahr deutlich von der globalen Erholung zu profitieren.

Die für den Turnaround in Nordamerika essenzielle Unterstützung durch Konzernspezialisten vor Ort war durch die pandemiebedingten, massiven Reiserestriktionen erschwert und nicht im gewünschten Umfang möglich. Dennoch ist es dem Team in Nordamerika gelungen, deutliche und nachhaltige Verbesserungen zu erzielen. Dank des weltweiten Kostensenkungsprogramms und der positiven Beiträge aus dem Turnaroundprogramm in Nordamerika hat Autoneum 2020 trotz des Markteinbruchs ein positives operatives Ergebnis erwirtschaftet. Das EBIT stieg gegenüber dem Vorjahr um 60.8 Mio. CHF auf 27.8 Mio. CHF, wobei das Vorjahres-EBIT, vor Einmaleffekt aus Wertberichtigungen, in Höhe von 35.0 Mio. CHF trotz des Umsatzrückgangs nahezu erreicht wurde. Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 1.6% (2019: -1.4%). Nach Abzug des Finanz- und Steuerergebnisses betrug das Konzernresultat im Gesamtjahr 2020 -10.7 Mio. CHF (2019: -77.7 Mio. CHF inklusive Sonderwertberichtigungen in Höhe von -68.0 Mio. CHF).

STARK VERBESSERTER FREE CASHFLOW ERMÖGLICHT REDUKTION DER NETTOVERSCHULDUNG

Striktes Kostenmanagement und die Steuerung der Investitionen in Sachanlagen auf das notwendige Minimum resultierten in einem um 122.5 Mio. CHF verbesserten Free Cashflow von 112.5 Mio. CHF (2019: -9.9 Mio. CHF). Dabei waren die reduzierten Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 41.9 Mio. CHF (2019: 125.8 Mio. CHF) der Haupttreiber für die Zunahme des Free Cashflows. Dank des disziplinierten Kostenmanagements verbesserte sich auch der operative Cashflow trotz der hohen Umsatzeinbussen gegenüber dem Vorjahr deutlich auf 149.7 Mio. CHF (2019: 119.2 Mio. CHF). Die positive Cashflow-Entwicklung ermöglichte im Jahr 2020 erstmals seit 2016 wieder einen Abbau der Nettoverschuldung (exklusive Leasingverbindlichkeiten) um -63.3 Mio. CHF auf 271.7 Mio. CHF (31. Dezember 2019: 335.0 Mio. CHF). Die Eigenkapitalquote sank per 31. Dezember 2020 auf 22.9% (31. Dezember 2019: 27.1%). Ausschlaggebend dafür waren neben dem negativen Konzernergebnis vor allem die direkt im Eigenkapital zu erfassenden Währungsverluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochtergesellschaften in den erstarkten Schweizer Franken.

Aufgrund des negativen Konzernergebnisses und um die finanzielle Gesundung des Unternehmens nicht zu belasten, empfiehlt der Verwaltungsrat anlässlich der Generalversammlung am 25. März 2021 einen Dividendenverzicht für das Geschäftsjahr 2020.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IM VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat schlägt Liane Hirner und Oliver Streuli neu zur Wahl in den Verwaltungsrat vor. Beide verfügen über eine umfassende Expertise in den Bereichen Finanzen und Unternehmenssteuerung. Peter Spuhler wird sich an der Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl stellen, um sich auf die Führung von Stadler Rail zu fokussieren. Er war bei der Gründung des Unternehmens ein wichtiger Impulsgeber, hat Autoneum dank seiner unternehmerischen Expertise wesentlich mitgeprägt und sich mit grossem Engagement für das Unternehmen eingesetzt. Der Verwaltungsrat dankt ihm dafür herzlich und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.

INNOVATIONSFÜHRERSCHAFT IM EINSATZ FÜR KUNDEN UND UMWELT

Zwei Trends haben die Automobilindustrie 2020 bestimmt: die fortschreitende Elektrifizierung und Nachhaltigkeit. Autoneum hat diese früh in Forschung und Entwicklung antizipiert und bietet heute ein Produktportfolio, das nicht nur an den individuellen Bedürfnissen der Fahrzeughersteller ausgerichtet ist, sondern auch den Erwartungen der Endverbraucherinnen und -verbraucher an nachhaltige Mobilität entspricht. Um Kunden bei zukünftigen Modellen die Entscheidung für besonders umweltfreundliche Komponenten leicht zu machen, hat das Unternehmen im Berichtsjahr als erster Automobilzulieferer ein Nachhaltigkeitslabel für Akustik- und Wärmemanagement lanciert. «Autoneum Pure.» steht für Technologien mit einer ausgezeichneten Umweltbilanz in allen vier Phasen des Lebenszyklus: Materialbeschaffung, Produktion, Nutzung und Entsorgung. So qualifizieren sich beispielsweise Komponenten mit einem hohen Anteil an rezyklierbaren Materialien oder solche, die eine deutliche Gewichtseinsparung gegenüber vergleichbaren Standardkomponenten erreichen, für das Label. Autoneum bietet verschiedene multifunktionale Technologien an, die die hohen Vorgaben an «Autoneum Pure.»-Produkte erfüllen: Ultra-Silent für Unterboden- oder Batterieunterschilder, Di-Light für Teppichsysteme, Prime-Light und IFP-R2 für Stirnwand- und Bodenisolierungen sowie Hybrid-Acoustics PET für Elektromotorkapselungen und Motoranbauteile.

Ein weiterer Anwärter auf die Auszeichnung als «Nachhaltigkeitschampion» steht bereits in den Startlöchern: 2020 hat Autoneum einen spezifisch für Elektrofahrzeuge entwickelten vorderen Kofferraum aus Ultra-Silent lanciert. Mit der stark zunehmenden Nachfrage nach Elektroautos steigt auch der Bedarf an Komponenten, die durch ihr geringes Gewicht eine höhere Fahrreichweite dieser Fahrzeugkategorie ermöglichen. Die innovative Komponente aus Ultra-Silent ist dank ihrer Textilfasern besonders leicht, was zu weniger Fahrzeuggewicht, geringerem Energieverbrauch und längerem Fahrspass beiträgt. Gleichzeitig verbessert der vordere Kofferraum aus Ultra-Silent die Fahrzeugakustik. Dank der schallabsorbierenden Materialkomposition dämmt die Ultra-Silent-Komponente im Elektroauto störende Geräusche, zum Beispiel von Wärmepumpen und Reifen, an der Quelle. Darüber hinaus ist der Ultra-Silent-basierte vordere Kofferraum besonders nachhaltig: Er besteht vollständig aus PET und enthält bis zu 70% rezykliertes Material.

Nachhaltigkeit beschränkt sich jedoch nicht auf E-Fahrzeuge: Für Modelle aller Antriebe bietet Autoneum mit Relive-1 neu einen innovativen Tuftingteppich, der höchsten Ansprüchen an moderne Mobilität gerecht wird. Die mit dem «Autoneum Pure.»-Label für besondere Umweltfreundlichkeit ausgezeichnete Technologie für die Kompakt- bis Premiumklasse überzeugt durch einen besonders nachhaltigen Einsatz von Rohmaterialien: So werden für die Herstellung der

Teppichfasern nur rezyklierte PET-Flaschen verwendet. Autoneum verwertet diesen Rohstoff wieder, schont so natürliche Ressourcen und verringert Kunststoffabfall. Gleichzeitig steht Relive-1 für die überdurchschnittliche Produktqualität von Autoneum: Im Vergleich zu Standardteppichen der Kompakt- bis Oberklasse sind Relive-1-Teppiche langlebiger und verfügen über eine exzellente Reinigungsfähigkeit, wovon insbesondere häufig in der Freizeit genutzte Fahrzeuge wie SUVs profitieren.

BUSINESS GROUPS

Mit –25.6% entsprach der Umsatzrückgang der Business Group Europe in Lokalwährungen der regionalen, pandemiegetriebenen Marktentwicklung. In Schweizer Franken sank der Umsatz auf 641.8 Mio. CHF (2019: 900.9 Mio. CHF). Dank der konsequenten Reduktion der Kosten und unter Nutzung staatlicher Programme wie Kurzarbeit konnte die Business Group ihre Kostenbasis rasch an das niedrigere Umsatzniveau anpassen. Der massive Umsatzrückgang im ersten Halbjahr belastete das EBIT jedoch stark, was im Gesamtjahr zu einem Rückgang auf 21.5 Mio. CHF (2019: 51.0 Mio. CHF) geführt hat. Dennoch wurde eine positive EBIT-Marge von 3.3% (2019: 5.7%) erreicht.

Auch in Nordamerika spiegelte das organische Umsatzminus der Business Group von –19.3% die negative Marktdynamik der Region wider. Aufgrund der Marktentwicklung und beeinflusst durch negative Währungseffekte, reduzierte sich der Umsatz in Schweizer Franken um –248.3 Mio. CHF auf 753.5 Mio. CHF (2019: 1 001.8 Mio. CHF). Im Rahmen des laufenden Turnaroundprogramms konnten 2020 deutliche operative und somit finanzielle Verbesserungen erreicht werden. Zudem wurden eine über das Turnaroundprogramm hinausgehende Ausgabenkürzung realisiert und Kosten soweit möglich flexibilisiert. Dementsprechend steigerte die Business Group das EBIT markant um 91.2 Mio. CHF auf –43.6 Mio. CHF (2019: –134.8 Mio. CHF inklusive Sonderwertberichtigungen in Höhe von –62.0 Mio. CHF). Vor Wertberichtigungen steigerte die Business Group North America das operative Ergebnis trotz der deutlichen Umsatzeinbußen um 29.2 Mio. CHF.

In Asien als erster Region weltweit hat die Coronapandemie bereits im Februar zu Werksschließungen geführt. Der Hauptmarkt China hat sich noch im ersten Halbjahr auf Vorjahresniveau erholt und dieses im zweiten Halbjahr sogar übertroffen. Entsprechend verzeichnete die asiatische Automobilproduktion 2020 im Regionenvergleich mit –11.3% den geringsten Rückgang. Die Business Group Asia hat mit einem organischen Umsatzminus von nur –2.1% deutlich besser als der gesamtasiatische Markt abgeschnitten, dies dank der Erholung des für diese Business Group zentralen chinesischen Marktes. In Schweizer Franken ging der Umsatz auf 254.1 Mio. CHF zurück (2019: 275.7 Mio. CHF). Ausgabendisziplin und positive Effekte aus den bereits im Vorjahr eingeleiteten Personalanpassungen ermöglichten eine hohe Kostenreduktion, wodurch es der Business Group Asia 2020 trotz des Produktionsrückgangs gelang, ihr EBIT auf 22.2 Mio. CHF zu steigern (2019: 11.9 Mio. CHF inklusive Sonderwertberichtigungen in Höhe von –6.0 Mio. CHF). Gegenüber dem Vorjahr hat sich die EBIT-Marge mit 8.7% verdoppelt (2019: 4.3%).

Auch die Business Group SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika) hat den durch die Coronakrise stark geschrumpften Markt signifikant übertroffen. Während in der Region im Vergleich zum Vorjahr rund 20% weniger Fahrzeuge produziert wurden, ist der Umsatz der Business Group SAMEA inflations- und währungsbereinigt um lediglich –7.5% geschrumpft, wozu massgeblich volumenstarke Programme in der Türkei und in Südafrika beigetragen haben. Aufgrund der starken Abwertung

verschiedener Währungen in dieser Region sank der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz um -29.7% auf 88.4 Mio. CHF (2019: 125.8 Mio. CHF). Durch die rasche Anpassung der Kosten an die reduzierten Volumen erwirtschaftete die Business Group SAMEA im Berichtsjahr ein leicht verbessertes EBIT von 10.9 Mio. CHF (2019: 10.7 Mio. CHF); dies entspricht einer EBIT-Marge von stolzen 12.3% (2019: 8.5%).

AUSBLICK

Für 2021 wird gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme der globalen Automobilproduktion erwartet, wobei die Zahl der produzierten Fahrzeuge laut Prognosen das 2019er-Niveau noch nicht wieder erreichen wird. Die Umsatzentwicklung von Autoneum dürfte der Entwicklung des Marktes entsprechen. Insbesondere der Geschäftsgang des ersten Halbjahrs 2021 wird stark vom weiteren Verlauf der Pandemie beeinflusst und dürfte dementsprechend volatil sein. Daher ist für das erste Halbjahr von einem leicht geringeren Umsatz im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2020 auszugehen. Basierend auf der prognostizierten Marktentwicklung und weiteren operativen Verbesserungen in Nordamerika, erwartet das Unternehmen für 2021 eine EBIT-Marge von $4-5\%$ und einen Free Cashflow im höheren zweistelligen Millionenbereich.

DANK

Nach einem bereits herausfordernden Vorjahr hat das Jahr 2020 allen Mitarbeitenden viel abverlangt, um Autoneum gemeinsam wieder auf Kurs zu bringen. Für ihr herausragendes, unermüdliches Engagement, für die Akzeptanz schwieriger Einschnitte und ihre Loyalität gegenüber dem Unternehmen auch gerade in herausfordernden Phasen bedanken wir uns bei unseren Mitarbeitenden von Herzen. Unser Dank gilt auch unseren zumeist langjährigen Kunden, Zulieferern, Geschäftspartnern sowie den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen in Autoneum.

Winterthur, 2. März 2021



Hans-Peter Schwald
Präsident des Verwaltungsrats



Matthias Holzammer
Chief Executive Officer

2020

im Überblick

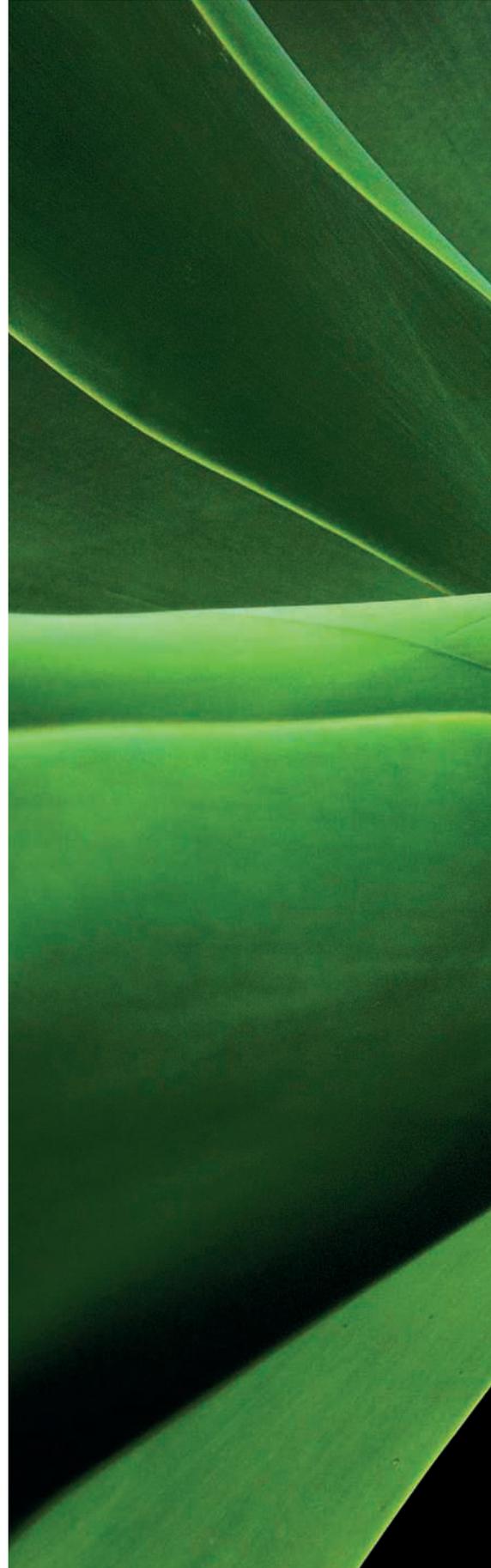
In einem auch für Autoneum pandemiebedingt sehr herausfordernden Jahr hat das Unternehmen in seine Innovationsführerschaft investiert und diese weiter ausgebaut: Mit «Autoneum Pure.» wurde ein Label für besonders nachhaltige Technologien lanciert und das Produktportfolio unter anderem um spezifische Komponenten für Elektrofahrzeuge erweitert. Zahlreiche Kundenauszeichnungen haben 2020 erneut Autoneums operative Exzellenz gewürdigt – ein Erfolgsfaktor für das Unternehmen, von dem zahlreiche Fahrzeughersteller rund um den Globus profitieren.





«Autoneum Pure.» – besonders nachhaltig

Produkte mit einer ausgezeichneten Umweltbilanz während des gesamten Lebenszyklus – dafür steht «Autoneum Pure.». Das Label kennzeichnet besonders nachhaltige Technologien und erleichtert Autoherstellern so die Komponentenwahl für umweltfreundliche Modelle. Bereits heute bietet Autoneum verschiedene multifunktionale Technologien und Komponenten an, welche die hohen Anforderungen an «Autoneum Pure.»-Produkte erfüllen: Ultra-Silent für Unterboden- oder Batterieunterschilder, Di-Light-basierte Teppichsysteme, Elektromotorkapselungen aus Hybrid-Acoustics PET und Mono-Liner, eine besonders leichte Radhausverkleidung, die zu einem geringeren Fahrzeuggewicht beiträgt und für entsprechend weniger Treibstoffverbrauch und Emissionen sorgt.







Turnaround auf Kurs

2020 hat Autoneum wichtige operative und finanzielle Verbesserungen erzielt, dies auch dank Fortschritten bei der Umsetzung des Turnaroundprogramms in Nordamerika. Trotz der vor allem im ersten Halbjahr massiven pandemiebedingten Beeinträchtigungen ist der Turnaround planmässig vorangeschritten: Notwendige Effizienzsteigerungen vor allem in der Fertigung und Kosteneinsparungen in allen Bereichen wurden erreicht. Massnahmen für weitere Verbesserungen im Jahr 2021 sind bereits in Vorbereitung und Umsetzung.



Relive-1: PET in seiner schönsten Form

Mit Relive-1 bietet Autoneum neu eine Premiumtechnologie für Fahrzeugteppiche an, die nicht nur mit ihrem ästhetischen Erscheinungsbild punktet, sondern auch eine überdurchschnittliche Umweltbilanz aufweist. Unter anderem überzeugen Teppiche aus Relive-1 durch ihre nachhaltige Materialkomposition: Für die Herstellung der Teppichfasern werden ausschliesslich rezyklierte PET-Flaschen verwendet. Gleichzeitig ist Relive-1 robust, wasserabweisend und besonders leicht zu reinigen – und veredelt so jeden Innenraum.

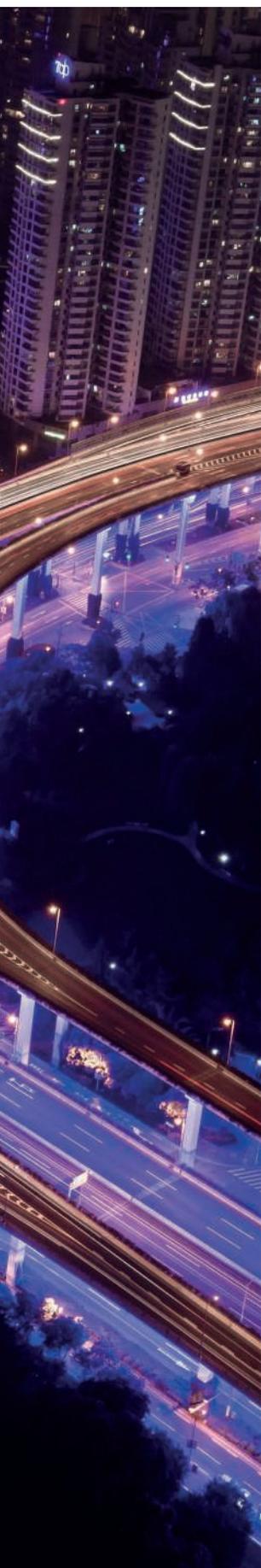






Absatzmarkt China

Als weltgrösster Automobilmarkt ist China für Fahrzeughersteller wie Zulieferer nicht nur eine wichtige Absatzregion, sondern auch Vorreiter bei neuen Mobilitätsformen. Dank der schnellen Erholung vom pandemiebedingten Rückgang sind 2020 im Reich der Mitte über 23 Millionen Fahrzeuge produziert worden, davon rund eine Million Elektrofahrzeuge. Mit sieben Werken vor Ort unterstützt Autoneum internationale wie lokale Fahrzeughersteller mit multifunktionalen Leichtbaukomponenten für Lärm- und Hitzeschutz in ihrem Einsatz für nachhaltige Mobilität. Und das erfolgreich: Bereits 15 in China produzierte Elektromodelle sind ausgestattet «by Autoneum».

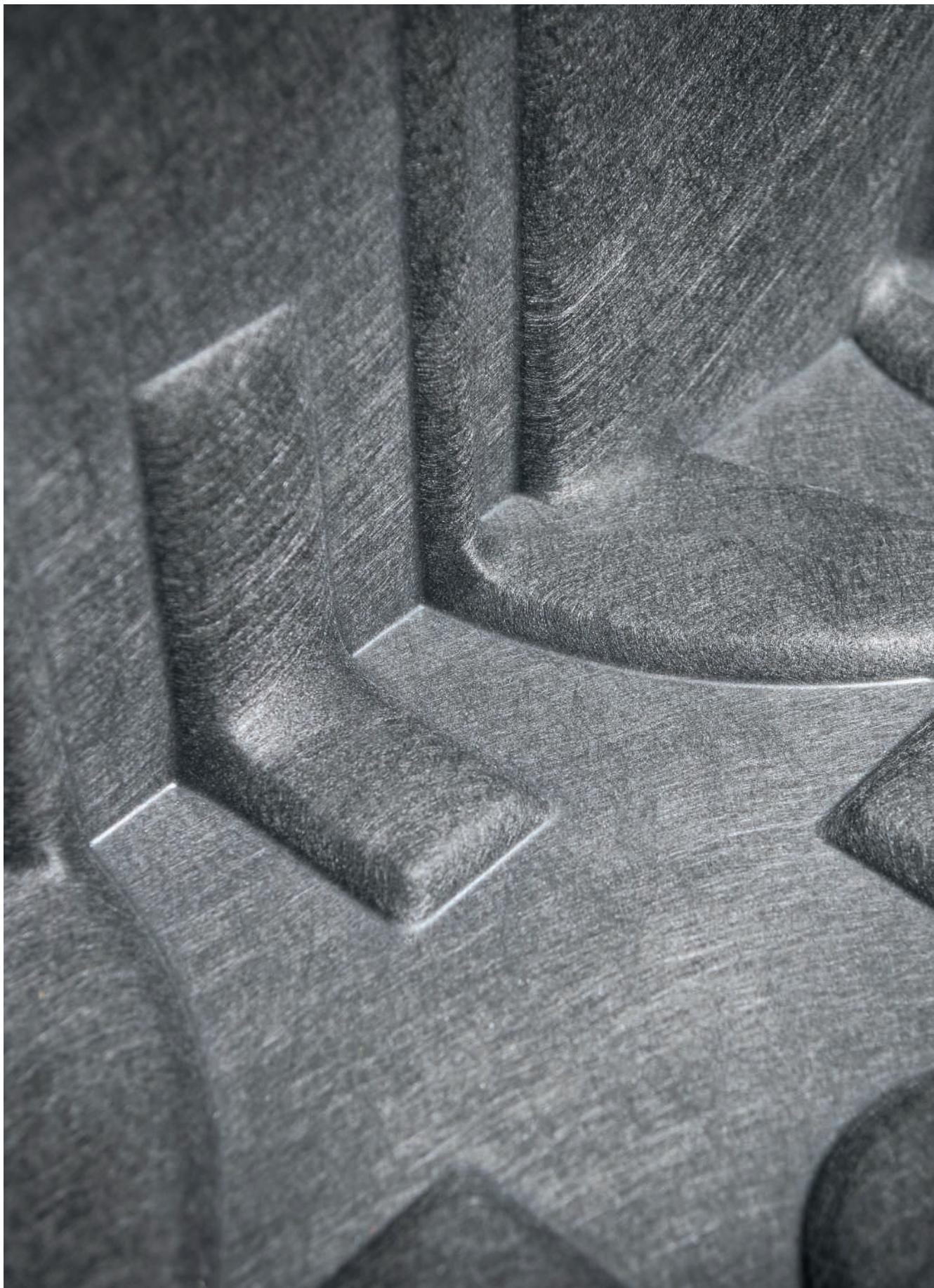




Operative Exzellenz im Fokus

2020 hat Autoneum erneut zahlreiche Kundenauszeichnungen erhalten, welche die Produktqualität und Auftragsumsetzung in den Fertigungsstätten würdigen. So waren die Werke in San Luis Potosí, Mexiko, sowie in London und Tillsonburg, Kanada, stolze Empfänger des prestigeträchtigen «Supplier Quality Excellence Award» für fehlerfreie Produktion und reibungslose Logistik seitens des langjährigen Kunden GM. Mit herausragenden Liefer- und Qualitätsstandards hat das Werk in London ebenso Ford als «Q1-Zulieferer» überzeugt. Doch Qualität kennt keine Grenzen: Auch das Joint-Venture-Werk im südafrikanischen Rosslyn hat mit operativer Exzellenz brilliert und ist als einer von über 100 Anwärtern mit dem «Toyota Quality Management Award» ausgezeichnet worden.





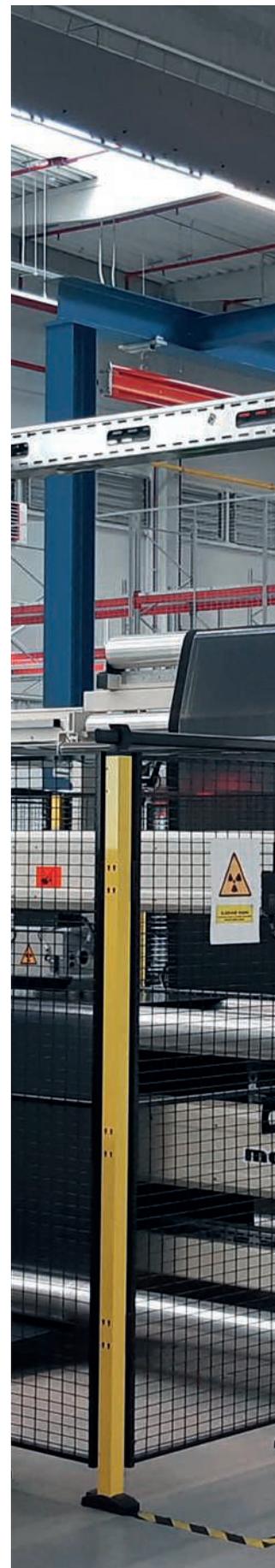


Freie Fahrt für Elektro- autos

Bei Elektrofahrzeugen sind Fahrreichweite und Energieeffizienz entscheidend. Mit einem innovativen vorderen Kofferraum aus dem leichten Monomaterial Ultra-Silent unterstützt Autoneum die Kunden dabei, das Fahrzeuggewicht von E-Modellen zu verringern, und sorgt so für zusätzliche Laufleistung. Im Vergleich zu den heute üblichen Komponenten aus Kunststoff sind Kofferräume aus Ultra-Silent um über 50% leichter. Die E-Autoinnovation hat aber noch mehr in petto: Sie absorbiert gleichzeitig Fahrt- und Fahrzeuggeräusche und ist besonders umweltfreundlich – denn sie besteht vollständig aus wiederverwertbarem PET.

Bor: Investition in höchste Produktqualität

Im Werk im tschechischen Bor produziert Autoneum auf über 35 000 Quadratmetern Nadelvlies- und Tuftingteppiche für deutsche, französische und koreanische Fahrzeughersteller. Dank der 2020 neu installierten Nadelvliesanlage für Teppichoberware und einer zugehörigen, innovativen Laminierungslinie konnte der tägliche Produktionsausstoss auf über 12 000 Teppiche gesteigert werden. Bereits heute profitieren Fahrer verschiedenster Fahrzeugmodelle – ob «kleiner Flitzer» oder SUV – von den lärmabsorbierenden, langlebigen und ästhetischen Teppichsystemen des Marktführers.







Happy Birthday, Guangzhou!

Über 200 Millionen: So viele Komponenten hat unser Werk in Guangzhou im Süden Chinas seit seiner Eröffnung vor 15 Jahren produziert. Heute fertigen in dem ersten chinesischen Joint-Venture-Werk von Autoneum über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 130 000 Teile pro Tag. Kunden wie Honda, Nissan, Toyota, GAC und XiaoPeng profitieren unter anderem von Autoneums leichtgewichtigen Teppichen und Stirnwandisolationen – ob im Verbrenner oder Elektroauto.







ATLAS: Messsystem für perfekte Akustik

Mit der fortschreitenden Elektrifizierung der Mobilität und dem Trend zum selbstfahrenden Auto werden mobiles Arbeiten und Erholung im Fahrzeug eine Selbstverständlichkeit. Voraussetzung dafür ist eine möglichst geräuscharme Passagierkabine. Autoneums neues Messsystem ATLAS identifiziert dazu potenzielle interne und externe Lärmquellen bereits in der Vorentwicklung neuer Modelle und setzt dabei neue Standards: Kunden können auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Akustikkomponenten und Materialien jetzt besonders schnell und ressourcenschonend beurteilen und auswählen.



Im Einsatz für Umwelt und Gesellschaft

Autoneum möchte als verantwortungsvolles Unternehmen seinen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten. Die 2018 lancierte «Advance Sustainability»-Strategie 2025 und die darin definierten Aktivitäten und Zielsetzungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Ethik dienen dazu als Hauptinstrument. Ungeachtet der massiven Auswirkungen der Coronapandemie auf alle Standorte von Autoneum hat das Unternehmen auch 2020 weltweit zahlreiche Projekte und Massnahmen implementiert, die den Schutz der natürlichen Ressourcen und gesellschaftliche Entwicklung zum Ziel haben.



40

Über 40 Ökoeffizienzprojekte weltweit

84

2020 haben sich Mitarbeiter in 84 sozialen Projekten engagiert.

29

29 Werke sind nach ISO 45001 zertifiziert, dem führenden Standard für Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.

ÖKOEFFIZIENTE PRODUKTIONSPROZESSE

Als fertiges Unternehmen arbeitet Autoneum kontinuierlich daran, seinen ökologischen Fussabdruck zu verringern. 2020 haben über 40 Ökoeffizienzprojekte an 22 Standorten dazu beigetragen, den Energie- und Wasserverbrauch sowie die in der Herstellung anfallenden Abfallmengen des Unternehmens zu reduzieren und den Abfall zu recyceln. Neben Energieeffizienzmassnahmen, wie die Umstellung auf LED-Beleuchtung und effizientere Kompressoren, Ventilatoren und Kühlsysteme, strebt das Unternehmen geschlossene Materialkreisläufe an, indem es in der Produktion verwendete Rohstoffe und Materialien vollständig wiederverwertet. Dazu hat Autoneum seine Rezyklierungskapazitäten 2020 weiter ausgebaut und in den USA neue Anlagen zur Rückgewinnung von Ausschüssen aus der Produktion von Stirnwandisolationen und Tuffteppichen in Betrieb genommen. In Europa werden dank einer umfassenden Prozessoptimierung neue Abfälle aus der Schwerschichtproduktion verschiedener europäischer Werke an den Standorten in Gundernhausen, Deutschland, und Valldoreix, Spanien, in neu hergestellten Stirnwandisolationen wiederverwertet.

GESUNDHEIT UND ARBEITSSICHERHEIT

Autoneum hat sich verpflichtet, die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern und an allen Unternehmensstandorten eine sichere Arbeitsumgebung zu gewährleisten. 2020 war dieser Anspruch wichtiger denn je: Zum Schutz der Mitarbeiter vor dem Coronavirus haben alle Autoneum-Werke weltweit strikte zusätzliche Gesundheitsauflagen und -massnahmen implementiert, die zum Teil auch weit über lokale gesetzliche Vorgaben hinausgingen. Um das Bewusstsein für sicherheitsrelevante Aspekte in der Fertigung zu schärfen, fanden 2020 in allen Werken Workshops zum «Manufacturing Safety Program» statt, grösstenteils virtuell. Im Rahmen dieser zweitägigen Schulungen haben Führungsteams verschiedene Methoden zur rechtzeitigen Erkennung und Vermeidung von unsicheren Verhaltensweisen und Situationen erlernt. Zudem nahmen alle Werks- und Schichtleiter sowie EHS-Manager in Asien an einer spezifischen Schulung zum Thema «Safety Leadership» teil, bei welcher der «Aufbau einer proaktiven Sicherheitskultur» im Fokus stand. Das Unternehmen hat im Berichtsjahr seine Ergonomiestandards weiter verbessert. Prozessingenieure und EHS-Mitarbeiter aus allen Werken wurden in der Anwendung des Ergonomie-Handbuchs und der einschlägigen Software trainiert. 2020 sind 23 Werke nach ISO 45001, dem weltweit führenden Standard für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, zertifiziert worden; insgesamt sind nun 29 Werke von Autoneum ISO 45001-konform.

Effizienz

MITARBEITERENTWICKLUNG

Trotz der mit der Coronapandemie verbundenen Herausforderungen hat Autoneum den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch 2020 ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Entwicklung geboten. So haben 160 Führungskräfte aus allen Unternehmensregionen im Herbst an einer virtuellen Workshop-Serie zum Thema «Accountability» teilgenommen. Im Rahmen dieses innovativen Veranstaltungsformats haben Mitarbeiter den Leitwert von Autoneum analysiert und definiert, wie man ihn als Führungskraft im Alltag bestmöglich leben kann. Ein besonderer Fokus wurde auf den Aspekt «Stärkung des Teambzusammenhalts» in Phasen der Fernarbeit gelegt. Die ebenfalls für Führungskräfte konzipierte Workshop-Serie «Unterschiede schätzen» behandelte das Thema Diversität und inklusive Führungspraktiken, darunter das Aufspüren unbewusster Vorurteile («unconscious bias»), um diese nicht in Personalentscheidungen einfließen zu lassen. Zudem haben ausgewählte Führungskräfte an allen Standorten weltweit an Schulungen zu Krisenmanagement und -kommunikation teilgenommen.

COMPLIANCE

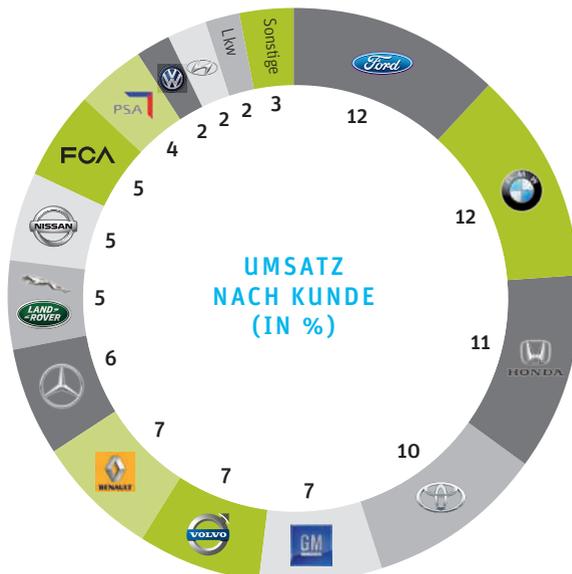
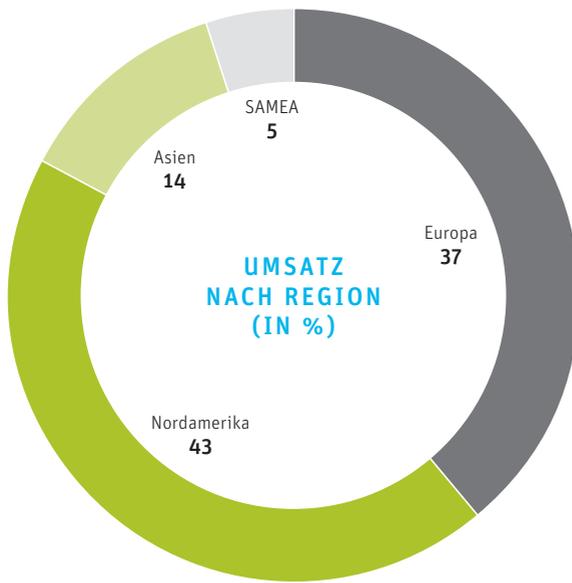
Autoneum ist bestrebt, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch in seinen Geschäftsbeziehungen nach den höchsten ethischen Standards zu handeln. Die Wertebasis für dieses Handeln ist der für alle Mitarbeiter verbindliche Verhaltenskodex, dessen Umsetzung über ein umfassendes Compliance-Management-System (CMS) und die darin festgelegten Richtlinien, Prozesse und Zielsetzungen gesteuert wird. Als Teil desselben wurde 2020 das globale Compliance-Risk-Assessment abgeschlossen, mit welchem der Entwicklungsstand des CMS evaluiert und Verbesserungspotenzial identifiziert wird. Weitere wichtige Massnahmen zur Bewusstseinsbildung im Bereich Compliance, wie zum Beispiel das «Tone at the Top»-Programm, sind im Berichtsjahr fortgeführt worden. Im Rahmen dieses Programms werden Führungskräfte auf ihre Vorbildfunktion

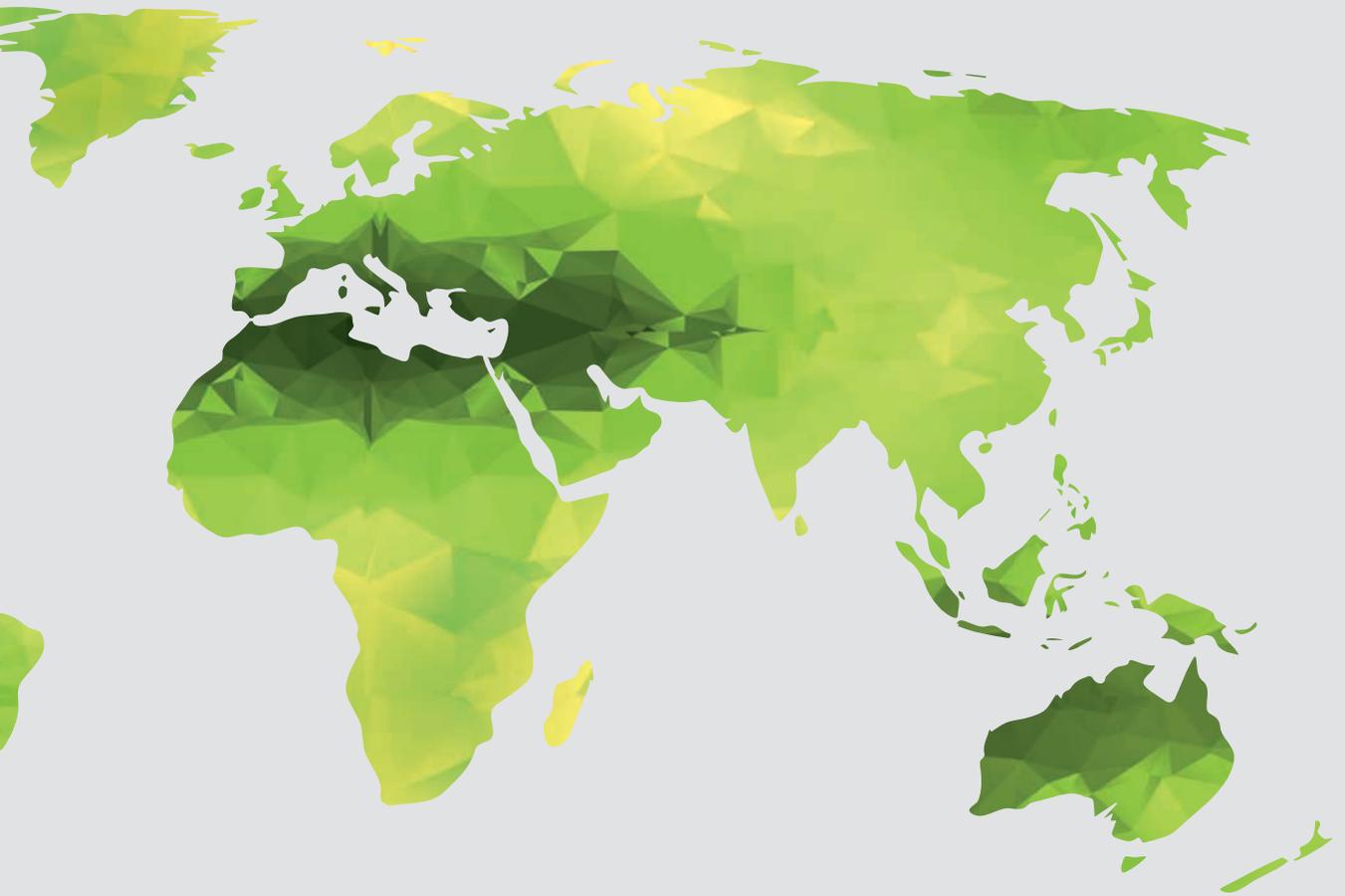
und adäquate Verhaltensweisen im Umgang mit Mitarbeitern sensibilisiert. Positionsunabhängig wird zudem mit regelmässig stattfindenden Trainings zum Verhaltenskodex und zu Themen wie Korruptionsbekämpfung, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, Wettbewerbsrecht, Datenschutz und Cyberkriminalität präventiv darauf hingewirkt, dass Mitarbeiter von Autoneum weder sich noch das Unternehmen durch fehlerhafte Handlungen gefährden.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Mit über 50 Produktionsstätten weltweit hat Autoneum einen wesentlichen wirtschaftlichen Einfluss auf die jeweiligen Standortgemeinden. Das Unternehmen pflegt enge und langfristig ausgerichtete Beziehungen zur lokalen Bevölkerung, um diesen Einfluss bestmöglich auch für die Lösung von sozialen oder ökologischen Herausforderungen zu nutzen. So haben unsere Kollegen am US-Standort in Aiken (South Carolina) 2020 in Kooperation mit dem Roten Kreuz eine Blutspende-Aktion durchgeführt und damit das Gesundheitswesen in Zeiten der Pandemie unterstützt. In Schanghai haben Freiwillige des Asien-Hauptsitzes von Autoneum zum Auftakt des chinesischen Mondfests einen Tag voller Aktivitäten für 60 Jugendliche mit Handicap organisiert. Mitarbeiter des Verwaltungssitzes der Business Group SAMEA und des ebenfalls dort ansässigen Werks in São Paulo führten im Berichtsjahr erneut eine Winter-Sammelaktion durch, um Obdachlose mit wetterfester Kleidung, Lebensmitteln und Decken zu versorgen. Und auch in Ungarn hat sich Autoneum für einen guten Zweck engagiert: Mitarbeiter des Werks in Komárom haben im nahegelegenen Wald junge Birken gepflanzt mit dem Ziel, die Luftqualität zu verbessern.

Märkte und Kunden





EUROPA

Belgien

- Genk

Deutschland

- München
- Rossdorf-Gundernhausen
- Sindelfingen

Frankreich

- Aubergenville
- Blainville
- Lachapelle-aux-Pots
- Moissac
- Ons-en-Bray

Polen

- Katowice
- Nowogard

Portugal

- Setúbal

Russland

- Ryazan

Schweden

- Göteborg

Schweiz

- Sevelen
- Winterthur (Hauptsitz)

Spanien

- A Rúa
- Valldoreix

Tschechien

- Bor
- Choceň
- Hnátnice

Ungarn

- Komárom

Vereinigtes Königreich

- Halesowen
- Heckmondwike
- Stoke-on-Trent

NORDAMERIKA

Kanada

- London, Ontario
- Tillsonburg, Ontario

Mexiko

- Mexiko-Stadt
- San Luis Potosí
- Silao

USA

- Aiken, South Carolina
- Bloomsburg, Pennsylvania
- Jeffersonville, Indiana
- Novi, Michigan
- Oregon, Ohio
- Jackson, Tennessee
- Monroe, Ohio
- Somerset, Kentucky
- Tintley Park, Illinois
- Valparaiso, Indiana

ASIEN

China

- Chongqing
- Dadong
- Pinghu
- Schanghai
- Taicang
- Tiexi
- Yantai
- Guangzhou
- Tianjin
- Wuhan
- Fuzhou

Indien

- Behror
- Chennai

Indonesien

- Jakarta

Japan

- Oguchi
- Tokio

Malaysia

- Shah Alam

Südkorea

- Seoul

Thailand

- Laem Chabang
- Chonburi

SAMEA*

Argentinien

- Córdoba

Brasilien

- Gravataí
- São Paulo
- Taubaté

Südafrika

- Rosslyn
- Durban

Türkei

- Bursa

Autoneum

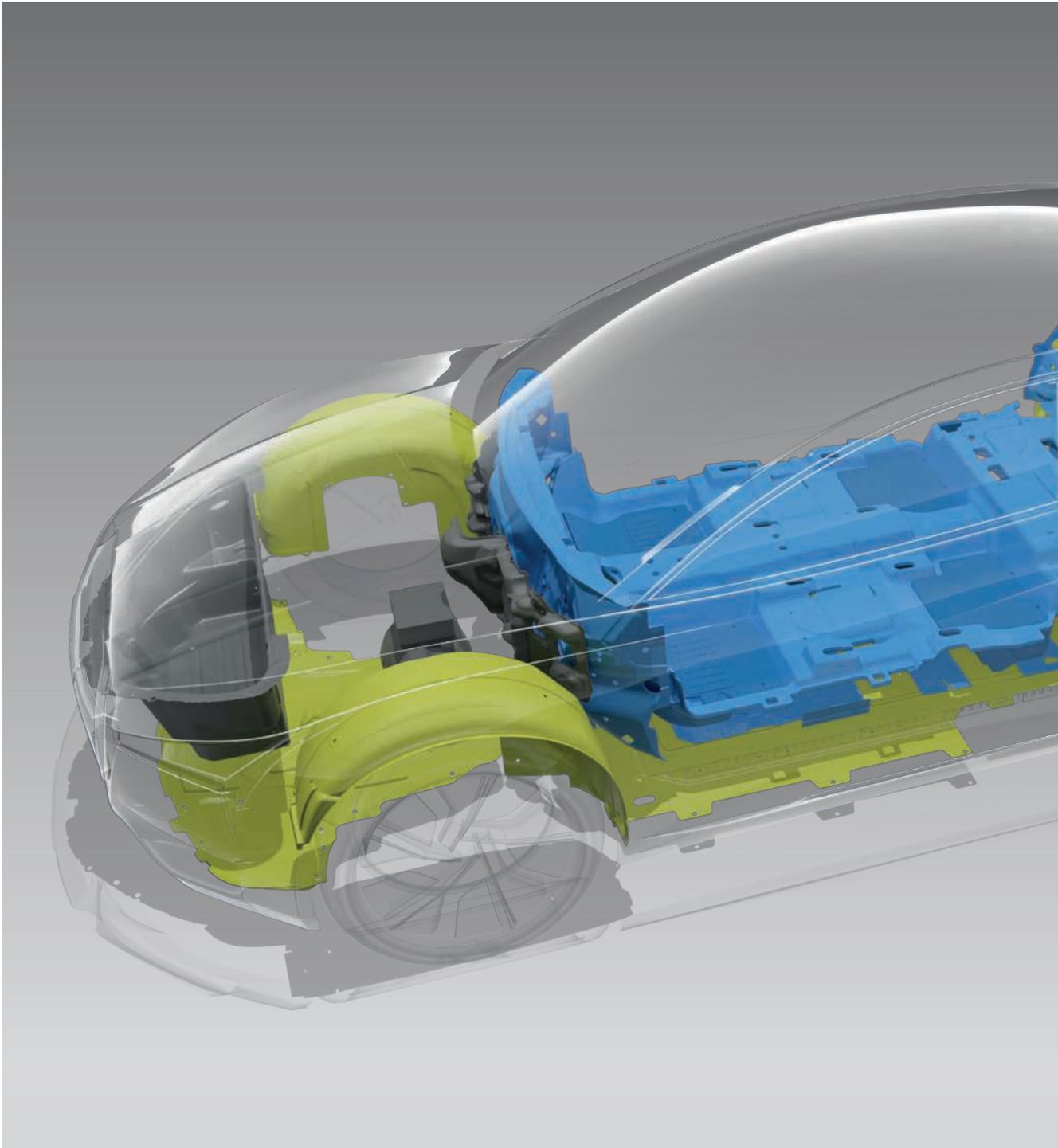
Standorte mit Minderheitsbeteiligten

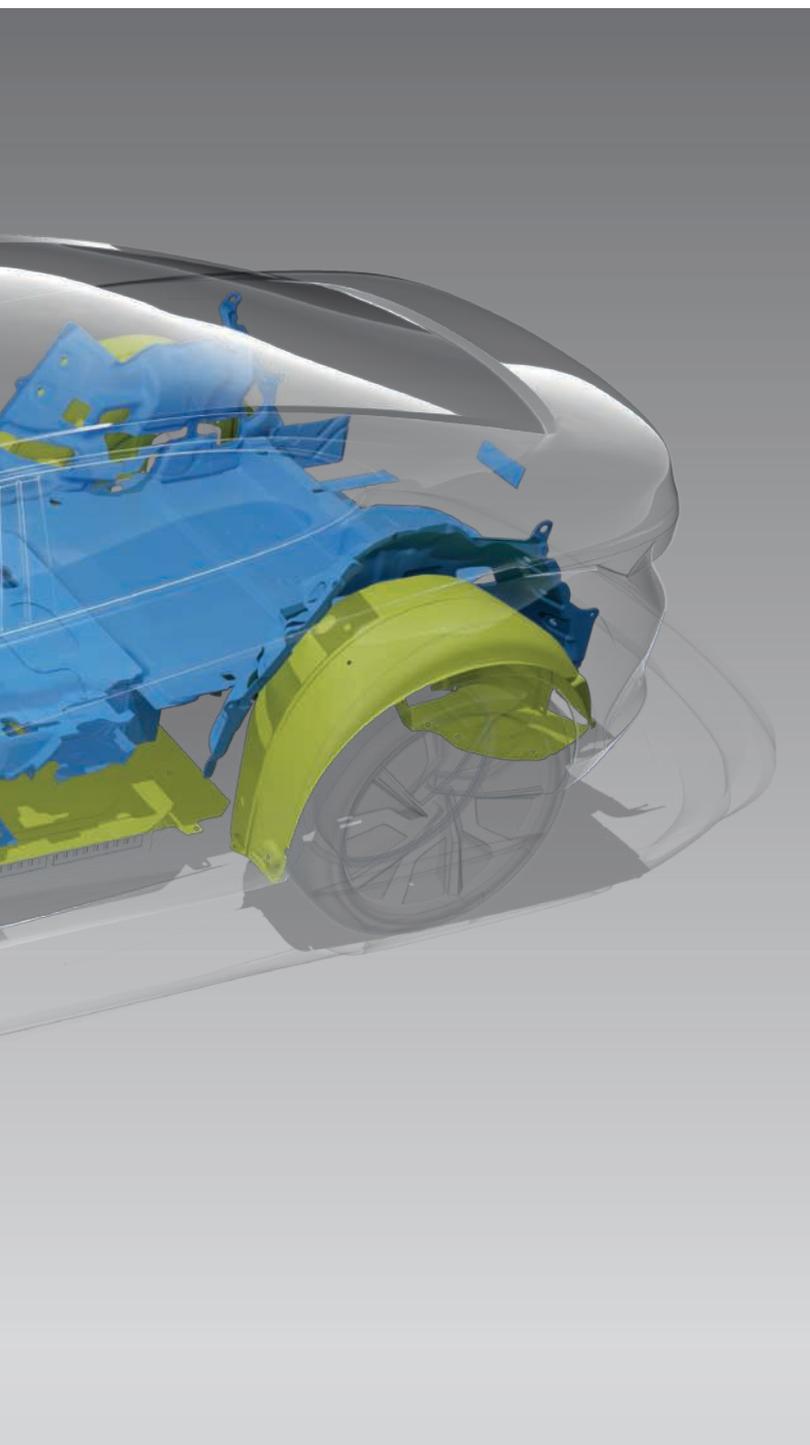
Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen

Lizenznehmer

* Südamerika,
Mittlerer Osten
und Afrika.

Unser Produktportfolio





Exterieur

MOTORRAUM

- Vorderer Kofferraum
- Elektromotorkapselungen
- Stirnwandabsorber
- Motorhaubenabsorber*
- Motorabdeckungen*
- Motoranbauteile*
- Äussere Kofferraumbodenisolationen

UNTERBODEN

- Unterboden- und Untermotorschilder
- Radhausverkleidungen
- Tunnelabsorber
- Batterieunterschilder
- Hitzeschilder*

Interieur

INNENBODEN

- Stirnwandisolationen
- Nadelvliessteppiche
- Tuftingsteppiche
- Bodenisolationen
- Radhausinnenisolationen
- Fussmatten
- Dämpfungen
- Innere Kofferraumbodenisolationen

* Komponenten spezifisch für Fahrzeuge mit Verbrennungsantrieb.





Corporate Governance

Die Grundsätze und Regeln der Corporate Governance sind bei Autoneum in zahlreichen Dokumenten festgelegt, insbesondere in den Statuten*, im Organisationsreglement (Organizational Regulations)* und in den Reglementen der Verwaltungsratsausschüsse. In Inhalt und Aufbau folgt Autoneum in diesem Bericht der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange und dem dazugehörigen Leitfaden. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den 31. Dezember 2020. Unter www.autoneum.com/de/investor-relations werden Informationen laufend aktualisiert. Bei einigen Angaben finden sich Verweise auf den Finanzteil dieses Geschäftsberichts. Der Vergütungsbericht ist ab Seite 129 aufgeführt.

* www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

1 KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

KONZERNSTRUKTUR

Die Autoneum Holding AG ist eine Gesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Winterthur. Die Aktien der Gesellschaft sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorenummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN). Die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2020 betrug 749.6 Mio. CHF.

Der Autoneum-Konzern besteht aus den vier Business Groups Europe, North America, Asia und SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika), der Abteilung Group Finance sowie den dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen. Er umfasst alle durch die Autoneum Holding AG beherrschten Gesellschaften. Die Verantwortung für die wirtschaftliche Leistung der einzelnen Gesellschaften liegt im Rahmen der Reglemente bei den Business Groups, mit Ausnahme der dem CEO direkt unterstellten Tätigkeiten und Gesellschaften. Eine Business Group wird für bestimmte Marktregionen gebildet, die klar definiert und voneinander abgegrenzt sind. Jede Business Group führt ihr Geschäft im Rahmen des Organisationsreglements (Organizational Regulations)* und wird durch ihren Leiter (Head Business Group) geführt, der dem CEO des Autoneum-Konzerns unterstellt ist. Die Segmentberichterstattung befindet sich auf den Seiten 84–86.

Die Abteilung Group Finance sowie die dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen unterstützen den CEO, die Leiter der Business Groups sowie den Verwaltungsrat in deren Führungs- und Kontrollfunktionen und sind zuständig für Aktivitäten ausserhalb der Business Groups, wie etwa die Führung von Beteiligungsgesellschaften und Vorsorgeeinrichtungen. Tochtergesellschaften werden aufgrund gesetzlicher, geschäftlicher und finanzieller Überlegungen gegründet. Für jede Gesellschaft wird ein Verantwortlicher (Head Legal Unit) ernannt. Dieser ist für die lokale finanzielle Steuerung, die Einhaltung der nationalen Gesetze und Vorschriften sowie der internen Richtlinien verantwortlich. Unternehmen mit Beteiligung weiterer Aktionäre werden grundsätzlich wie oben beschrieben geführt, jedoch unter Berücksichtigung der jeweiligen Vereinbarungen.

Zum Autoneum-Konzern gehörten per 31. Dezember 2020 weltweit 42 Gesellschaften. Eine Übersicht über die Konzerngesellschaften inklusive Firma, Sitz und Aktienkapital sowie die vom Autoneum-Konzern gehaltenen Beteiligungsquoten sind auf Seite 111 aufgeführt. Die Führungsorganisation des Autoneum-Konzerns ist unabhängig von der juristischen Struktur des Konzerns und der einzelnen Gesellschaften.

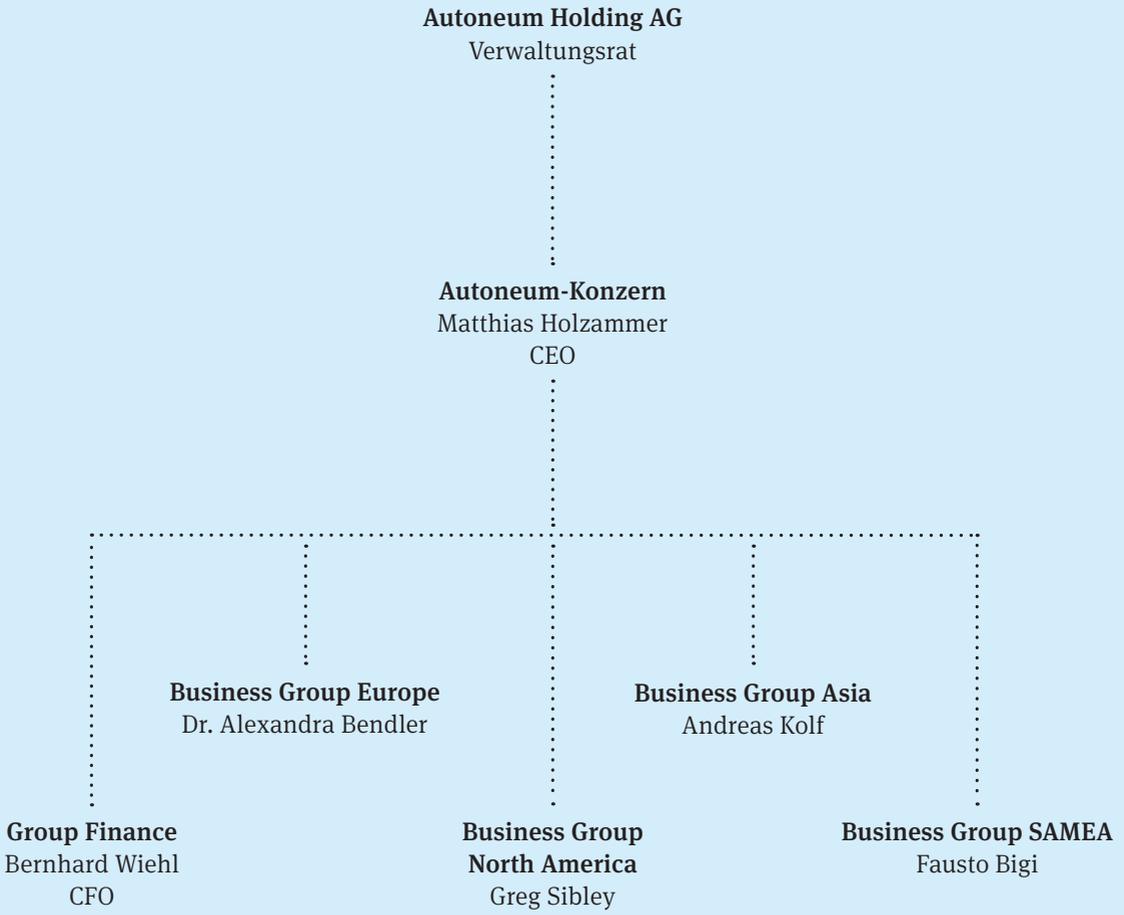
BEDEUTENDE AKTIONÄRE

Per 31. Dezember 2020 war Autoneum bekannt, dass folgende Aktionäre mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt waren:

- Artemis Beteiligungen I AG, Hergiswil, Schweiz; Centinox Holding AG, Hergiswil, Schweiz; und Michael Pieper, Hergiswil, Schweiz; 21.3%
- PCS Holding AG, Frauenfeld, Schweiz; und Peter Spuhler, Warth-Weiningen, Schweiz; 16.17%
- Martin und Rosmarie Ebner via BZ Bank Aktiengesellschaft, Wilen, Schweiz; 3.1%

ORGANISATION

Stand 31. Dezember 2020



Alle Meldungen von Aktionären, die mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt sind, wurden gemäss Art. 120 des Finanzmarktinfrastukturgesetzes (FinfraG) der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange gemeldet und über deren elektronische Veröffentlichungsplattform publiziert. Sie können über die Suchfunktion unter www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/ eingesehen werden. Per 31. Dezember 2020 hielt die Autoneum Holding AG 0.72% des Aktienkapitals (33 803 Aktien).

KREUZBETEILIGUNGEN

Autoneum sind keine Kreuzbeteiligungen bekannt, bei denen die kapital- oder stimmenmässigen Beteiligungen auf beiden Seiten einen Grenzwert von 5% überschreiten.

2 KAPITALSTRUKTUR

AKTIENKAPITAL

Per 31. Dezember 2020 betrug das Aktienkapital der Autoneum Holding AG 233 618.15 CHF und war eingeteilt in 4 672 363 voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN).

GENEHMIGTES AKTIENKAPITAL

Die Autoneum Holding AG verfügt über kein genehmigtes Aktienkapital.

BEDINGTES KAPITAL FÜR BEGEBUNG VON WANDEL- UND/ODER OPTIONSANLEIHEN ODER EINRÄUMUNG VON AKTIONÄRSOPTIONEN

Das Aktienkapital kann sich durch Ausgabe von höchstens 700 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 35 000 CHF oder 14.98% erhöhen durch freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, die in Verbindung mit der Ausgabe von Anlehensobligationen oder anderen Finanzinstrumenten der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten eingeräumt werden, und/oder durch Ausübung von Optionsrechten, die den Aktionären eingeräumt werden. Bei der Ausgabe von Anlehensobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, ist das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen. Zum Bezug der neuen Aktien sind die jeweiligen Inhaber von Wandel- und/oder Optionsrechten berechtigt. Die Wandel- und/oder Optionsbedingungen sind durch den Verwaltungsrat festzulegen.

Der Erwerb von Aktien durch die freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten*.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bei der Ausgabe von Anlehensobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben, (1) falls solche Instrumente zum Zwecke der Finanzierung oder Refinanzierung der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder Investitionen ausgegeben werden; oder (2) falls solche Instrumente (i) auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten oder (ii) an einen oder mehrere Finanzinvestoren ausgegeben werden. Wird das Vorwegzeichnungsrecht durch Beschluss des Verwaltungsrats beschränkt oder aufgehoben, gilt Folgendes: Die Instrumente sind zu den jeweiligen marktüblichen Bedingungen auszugeben und

die Ausgabe neuer Aktien erfolgt zu den Bedingungen des betreffenden Finanzinstruments. Dabei dürfen Wandelrechte höchstens zehn Jahre und Optionsrechte höchstens sieben Jahre ab dem Zeitpunkt der betreffenden Emission ausübbar sein. Die Ausgabe von neuen Aktien bei freiwilliger oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten erfolgt zu Bedingungen, die den Marktpreis der Aktien und/oder vergleichbarer Instrumente zum Zeitpunkt der Ausgabe des betreffenden Finanzinstruments berücksichtigen.

BEDINGTES KAPITAL FÜR AUSGABE VON AKTIEN AN MITARBEITENDE

Das Aktienkapital kann sich zudem durch Ausgabe von höchstens 250 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 12 500 CHF oder 5,35% durch Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften erhöhen. Das Bezugsrecht wie auch das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre der Gesellschaft sind ausgeschlossen. Die Ausgabe von Aktien oder diesbezüglichen Bezugsrechten an Mitarbeitende erfolgt gemäss einem oder mehreren vom Verwaltungsrat zu erlassenden Reglementen und unter Berücksichtigung der Leistungen, Funktionen, Verantwortungsstufen und Rentabilitätskriterien unter Vorbehalt von §24 der Statuten*. Die Ausgabe von Aktien oder Bezugsrechten darauf an Mitarbeitende kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen.

Der Erwerb von Aktien im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligung sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten*.

KAPITALVERÄNDERUNGEN

Das Aktienkapital der Autoneum Holding AG hat sich seit ihrer Gründung am 2. Dezember 2010 nicht verändert. Mit Beschluss vom 22. März 2011 hat die Generalversammlung ein bedingtes Aktienkapital von 35 000 CHF (vgl. Seite 44) und ein bedingtes Aktienkapital von 12 500 CHF geschaffen (vgl. oben).

PARTIZIPATIONS- UND GENUSSSCHEINE

Die Autoneum Holding AG hat weder Partizipations- noch Genussscheine ausgegeben.

AKTIEN

Die Autoneum Holding AG hat 4 672 363 vollständig liberierte Namenaktien zu je 0.05 CHF Nennwert ausgegeben. Jede Namenaktie ist dividendenberechtigt und berechtigt an der Generalversammlung der Autoneum Holding AG zu einer Stimme. Der Verwaltungsrat führt ein Aktienbuch, in das die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen bzw. Firma sowie Adresse unter den nachfolgenden Voraussetzungen eingetragen werden. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär oder als Nutzniesser nur anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Jede Namens- oder Adressänderung muss der Gesellschaft mitgeteilt werden. Der Erwerber von Namenaktien hat einen schriftlichen Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch zu stellen. Die Gesellschaft kann seine Eintragung verweigern, wenn er nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungsrat trägt einzelne Personen, die im Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch nicht ausdrücklich erklären, die Aktien auf eigene Rechnung zu halten (nachfolgend Nominees), mit Stimmrecht im Aktienbuch ein, wenn der Nominee mit dem Verwaltungsrat eine Vereinbarung über seine Stellung getroffen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Verwaltungsrat kann nach Anhörung des eingetragenen Aktionärs oder Nominees

Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind. Der Betroffene muss über die Streichung sofort informiert werden. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten und trifft die zur Einhaltung der vorstehenden Bestimmungen notwendigen Anordnungen. Er kann in besonderen Fällen Ausnahmen von der Nominee-Regelung bewilligen und seine Aufgaben delegieren.

Die Gesellschaft erkennt nur einen Vertreter pro Aktie an. Das Stimmrecht und die damit zusammenhängenden Rechte aus einer Aktie können der Gesellschaft gegenüber nur von einem Aktionär, Nutzniesser oder Nominee, der mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist, ausgeübt werden.

Die Namenaktien der Autoneum Holding AG sind als Wertrechte ausgegeben und als Bucheffekten im Sinne des schweizerischen Bucheffektengesetzes bei der SIX SIS AG eingebucht. Bucheffekten, denen Namenaktien der Gesellschaft zugrunde liegen, können nicht durch Abtretung übertragen werden, und an ihnen können keine Sicherheiten durch Abtretung bestellt werden. Die Gesellschaft hat das Recht, die in Form von Wertrechten ausgegebenen Aktien jederzeit und ohne Zustimmung der Aktionäre in die Form von Einzelurkunden oder Globalurkunden umzuwandeln. Der Aktionär hat keinen Anspruch, in bestimmter Form ausgegebene Aktien in eine andere Form umzuwandeln. Jeder Aktionär kann jedoch von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die von ihm gemäss Aktienbuch gehaltenen Namenaktien verlangen.

BESCHRÄNKUNG DER ÜBERTRAGBARKEIT UND DER NOMINEE-EINTRAGUNGEN

Als stimmberechtigter Aktionär wird anerkannt, wer im Aktienregister eingetragen ist. Autoneum-Aktien können ohne Beschränkungen erworben und veräussert werden. Gemäss §4 der Statuten* kann die Eintragung ins Aktienregister verweigert werden, wenn nicht ausdrücklich erklärt wird, dass die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung gehalten werden. Ansonsten bestehen keine Eintragungsbeschränkungen.

Treuhänderisch gehaltene Aktien werden grundsätzlich nicht ins Aktienregister eingetragen. Als Ausnahme werden Nominees eingetragen, sofern der betreffende Nominee mit Autoneum einen Nominee-Vertrag abgeschlossen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Nominee übt das Stimmrecht an der Generalversammlung aus. Auf Verlangen der Autoneum Holding AG ist der Nominee verpflichtet, die Person bekannt zu geben, für deren Rechnung er Aktien hält.

Für die Aufhebung der Beschränkungen der Übertragbarkeit ist ein Beschluss der Generalversammlung nötig, der die absolute Mehrheit der vertretenen stimmberechtigten Aktien auf sich vereinigt.

WANDELANLEIHEN UND OPTIONEN

Die Autoneum Holding AG hat keine Wandelanleihen und keine Optionen ausstehend.

VERWALTUNGSRAT BEANTRAGT VERZICHT AUF DIVIDENDENZAHLUNG

Aufgrund des Konzernverlusts beantragt der Verwaltungsrat anlässlich der Generalversammlung am 25. März 2021, auf die Auszahlung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2020 zu verzichten.

3 VERWALTUNGSRAT

Die Zusammensetzung, die allgemeinen Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten sowie die Arbeitsweise des Verwaltungsrats (VR) der Autoneum Holding AG richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht sowie den Statuten* und dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)* der Autoneum Holding AG.

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG setzt sich gemäss den Statuten* aus mindestens drei und höchstens neun Mitgliedern zusammen. Am 31. Dezember 2020 bestand der Verwaltungsrat aus sieben Mitgliedern, die allesamt nichtexekutiv tätig waren. Durch die personelle Trennung von Präsidentenamt und CEO-Funktion soll ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Geschäftsleitungs- und Kontrollorgan sichergestellt werden.

UNABHÄNGIGKEIT DER NICHTEXEKUTIVEN MITGLIEDER

Der Verwaltungsrat besteht aus nichtexekutiven Mitgliedern, und keines der Mitglieder hat in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren eine operative Tätigkeit für Autoneum ausgeübt. Die Verwaltungsratsmitglieder sowie die von ihnen repräsentierten Unternehmen stehen in keinen wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit Gesellschaften des Autoneum-Konzerns (vgl. jedoch Seite 109).

ZULÄSSIGE TÄTIGKEITEN AUSSERHALB DES AUTONEUM-KONZERNS

Kein Mitglied des Verwaltungsrats kann gemäss §20 der Statuten* mehr als fünfzehn zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als fünf in börsenkotierten Unternehmen. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrats auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren; (d) Mandate in gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen sowie in Vorsorgeeinrichtungen. Die Anzahl Mandate gemäss (c) und (d) ist insgesamt auf 20 beschränkt.

Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate im jeweils obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung ins Handelsregister oder ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist.

WAHL UND AMTSZEIT SOWIE GRUNDSÄTZE DES WAHLVERFAHRENS

Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden jeweils einzeln und für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt, wobei unter einem Jahr der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten zu verstehen ist.

Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Mitglieder scheidern nach Erreichen des 70. Lebensjahrs an der nächstfolgenden Generalversammlung aus, wobei der Verwaltungsrat die Altersbegrenzung im Einzelfall aufheben kann. Für Michael Pieper hat er das Alterslimit aufgehoben und ihn zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen, weil er durch sein grosses persönliches Engagement als Mitglied des Verwaltungsrats der Autoneum Holding AG und seine massgebliche Kapitalbeteiligung wesentlich zur Weiterentwicklung von Autoneum beiträgt.

Bei der Nominierung neuer Kandidaten für den Verwaltungsrat wird auf eine ausgewogene Zusammensetzung des Gremiums geachtet. Berücksichtigt werden dabei Branchen- und internationale Führungserfahrung sowie spezielle Fachkompetenzen.

INTERNE ORGANISATION

Der Verwaltungsrat trägt die Verantwortung für die Geschäftsstrategie und hat die Oberleitung über den Autoneum-Konzern und die Konzerngesellschaften inne. Er übt die Aufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen aus.

In die Kompetenz des Verwaltungsrats fallen alle Geschäfte, die laut Gesetz, Statuten* oder Organisationsreglement (Organizational Regulations)* nicht ausdrücklich der Generalversammlung oder anderen Organen vorbehalten sind. Er bereitet die Generalversammlung vor und trifft die für die Ausführung der Generalversammlungsbeschlüsse notwendigen Anordnungen. Der Verwaltungsrat bestimmt unter anderem:

- die Zusammensetzung des Geschäftsportfolios und die strategische Ausrichtung des Konzerns;
- die organisatorische Ausrichtung;
- die Ernennung und Abberufung der Mitglieder der Konzernleitung;
- die Kompetenzen und Aufgaben des VR-Präsidenten, der VR-Ausschüsse sowie des CEO und CFO des Autoneum-Konzerns und der Leiter der Business Groups;
- die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle und der Finanzplanung;
- über die Genehmigung der strategischen und finanziellen Planung, des Budgets und des Geschäftsberichts mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung sowie über die Genehmigung des Vergütungsberichts;
- die Grundsätze für Finanz und Investitionspolitik, Personal und Sozialpolitik, Führung und Kommunikation;
- die Unterschriftenregelung und Kompetenzordnung der Autoneum Holding AG;
- die Grundsätze der internen Revision;
- die Grundsätze des Compliance-Management-Systems;
- über Investitionsprojekte, deren Finanzvolumen 10 Mio. CHF übersteigt;
- über die Aufnahme von Anleihen und die Durchführung bedeutender Finanzmarkttransaktionen und über Gründung, Kauf, Verkauf und Liquidation von Tochtergesellschaften.

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und den übrigen Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt; im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Der Verwaltungsrat bestimmt auch einen Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrats sein muss. Der Vizepräsident übernimmt bei Abwesenheit des Präsidenten dessen Stellvertretung. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Das Präsenzquorum ist auch erreicht, wenn die Mitglieder über Telefon, Videokonferenz, Internet oder andere elektronische Mittel miteinander kommunizieren können. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

Im Jahr 2020 fanden fünf ordentliche Sitzungen des Verwaltungsrats statt, die alle rund einen halben Tag dauerten. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen wurden die Sitzungen mehrheitlich via Internet und Telefon abgehalten. Eine der fünf Sitzungen fand am Schweizer Produktionsstandort in Sevelen statt mit anschliessender Betriebsbesichtigung. Die Teilnahmequote lag bei 91.4%. Zusätzlich wurden sechs Telefonkonferenzen durchgeführt mit einer Dauer von bis zu zweieinhalb Stunden.

Die Traktanden für die Verwaltungsratssitzungen werden vom Präsidenten festgelegt. Ebenso kann jedes Mitglied des Verwaltungsrats die Aufnahme von Verhandlungsgegenständen in die Traktandenliste beantragen. An den Verwaltungsratssitzungen nehmen in der Regel auch der CEO und der CFO teil sowie die übrigen Mitglieder der Konzernleitung für die sie betreffenden Geschäfte. Sie präsentieren die Ergebnisse, den Ausblick und das Budget ihrer operativen Einheiten und stellen die Projekte vor, die der Genehmigung durch den Verwaltungsrat bedürfen. Im Geschäftsjahr 2020 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Verwaltungsrats teilgenommen.

Einmal im Jahr beurteilt der Verwaltungsrat seine Leistung, die interne Arbeitsweise und die Zusammenarbeit mit der Konzernleitung im Rahmen eines Self-Assessments. Darin eingeschlossen ist die Beurteilung des Informationsstands der Verwaltungsratsmitglieder bezüglich des Konzerns und dessen Geschäftsentwicklung.

Im Entscheidungsprozess über Geschäfte und Verhandlungsgegenstände, bei denen ein Interessenkonflikt besteht, hat das betreffende Mitglied des Verwaltungsrats bei Beratung und Beschlussfassung in den Ausstand zu treten und sich der Stimme zu enthalten.

AUSSCHÜSSE

Neben dem Vergütungsausschuss hat der Verwaltungsrat zu seiner Unterstützung einen Revisions-, einen Nominierungs- und einen Strategieausschuss geschaffen. Die Ausschüsse sind grundsätzlich beratende und vorbereitende Gremien und haben keine Entscheidungskompetenz; Beschlüsse werden vom Gesamtverwaltungsrat gefasst. Jeder Ausschuss folgt einem schriftlichen Reglement, das die Aufgaben und Zuständigkeiten festlegt. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung gewählt. Die Vorsitzenden und die weiteren Mitglieder der übrigen Ausschüsse werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Die Ausschüsse treffen sich regelmässig und sind dazu verpflichtet, Empfehlungen für den Verwaltungsrat zu erarbeiten und Sitzungsprotokolle zu erstellen.

Der **Revisionsausschuss** setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Vorsitzender ist Rainer Schmückle, die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Ferdinand Stutz. Im Geschäftsjahr 2020 war kein Mitglied des Revisionsausschusses exekutiv tätig. Der Vorsitzende wird jeweils für ein Jahr gewählt. Der Revisionsausschuss tagt pro Geschäftsjahr mindestens zweimal. An den Sitzungen nehmen in der Regel zudem der Leiter der Internen Revision, Vertreter der Revisionsstelle, der CEO und der CFO sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil.

Verwaltungsrat



Hans-Peter Schwald
Präsident



Michael Pieper
Mitglied



This E. Schneider
Mitglied



Rainer Schmücke
Vizepräsident



Norbert Indlekofer
Mitglied



Peter Spuhler
Mitglied



Ferdinand Stutz
Mitglied

HANS-PETER SCHWALD

Präsident
Schweizer Staatsangehöriger
(1959)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat und Präsident seit 2011
Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang lic. iur. HSG, Rechtsanwalt; bis 2016 Verwaltungsratspräsident der Anwaltskanzlei Staiger, Schwald & Partner AG; seit 2017 Senior Partner der Anwaltskanzlei BianchiSchwald LLC. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Vizepräsident des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG; Mitglied des Verwaltungsrats der Rieter Holding AG; Präsident des Verwaltungsrats der VAMED Management und Service Schweiz AG und VAMED Health Project Schweiz AG sowie Präsident der Schweizer VAMED Rehakliniken; Präsident AVIA Vereinigung unabhängiger Schweizer Importeure und Anbieter von Energieprodukten, Genossenschaft; Mitglied des Verwaltungsrats weiterer Schweizer Aktiengesellschaften. **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Strategieausschusses, Mitglied des Revisions-, des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses **Nichtexekutiv**

RAINER SCHMÜCKLE

Vizepräsident
Deutscher Staatsangehöriger
(1959)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat und Vizepräsident seit 2011
Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang Dipl. Wirtsch.Ing. Universität Karlsruhe; von 1984 bis 1997 verschiedene Positionen bei der Daimler Group, darunter CFO und Senior Vice President IT bei Freightliner LLC, USA; von 1998 bis 2000 zuerst CFO und anschliessend CEO bei Adtranz LLC, Deutschland; von 2001 bis 2005 Präsident und CEO bei Freightliner LLC, USA; von 2005 bis 2010 COO der Mercedes Car Group, Deutschland; von 2010 bis 2011 Operating Partner von Advent International, USA; von 2011 bis 2014 Chief Operating Officer and President Seating Components, Johnson Controls Inc., USA; von 2014 bis 2015 CEO der MAG Group, Deutschland **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der DOMETIC AB, Schweden; Vorsitzender des Verwaltungsrats bei STIGA (C), Luxemburg; Mitglied des Verwaltungsrats bei STIGA SpA, Italien; Mitglied des Verwaltungsrats von Canoo Inc., USA; Mitglied des Verwaltungsrats von ACPS Automotive, Deutschland; Mitglied des Verwaltungsrats einer privat gehaltenen Gesellschaft. **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Revisionsausschusses; Mitglied des Strategieausschusses. **Nichtexekutiv**

NORBERT INDLEKOFER

Mitglied
Deutscher Staatsangehöriger
(1958)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2017. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl.Ing. der Universität Stuttgart; von 2004 bis 2006 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerkssysteme der INA-Schaeffler KG, Deutschland; von 2006 bis 2009 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerkssysteme der INA-Schaeffler KG und Vorsitzender der Geschäftsführung LuK Gruppe, Deutschland; von 2011 bis 2014 Automotive-Bereichsvorstand Getriebe und Mitglied des Executive Board der Schaeffler AG, Deutschland; von 2014 bis 2016 Präsident & CEO Automotive der Schaeffler AG, Deutschland. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der Feintool AG; Mitglied des Beirats von ATESTEO GmbH & Co. KG. **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Strategieausschusses. **Nichtexekutiv**

MICHAEL PIEPER

Mitglied
Schweizer Staatsangehöriger
(1946)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. oec. HSG; Inhaber und Konzernleitungsvorsitzender der Artemis Holding AG. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats diverser Artemis- und Franke-Tochtergesellschaften weltweit; Mitglied des Verwaltungsrats der Bergos Berenberg AG, Forbo Holding AG, Rieter Holding AG, Arbonia AG und Reppisch-Werke AG. **Nichtexekutiv**

THIS E. SCHNEIDER

Mitglied
Schweizer Staatsangehöriger
(1952)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. oec. HSG; von 1991 bis 1993 Direktionspräsident und CEO des börsenkotierten Unternehmens SAFAA, Frankreich; von 1994 bis 1997 Mitglied der Konzernleitung Valora, verantwortlich für den Konzernbereich Betriebsverpflegung; von 1997 bis 2002 Delegierter des Verwaltungsrats und CEO der Selecta-Gruppe; von 2004 bis März 2014 Delegierter des Verwaltungsrats und CEO der Forbo-Gruppe; seit April 2014 exekutiver Verwaltungsratspräsident der Forbo-Gruppe. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der Rieter Holding AG. **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses **Nichtexekutiv**

PETER SPUHLER

Mitglied
Schweizer Staatsangehöriger
(1959)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Verwaltungsratspräsident und seit Mai 2020 Group CEO a.i. der Stadler Rail AG. Eigentümer der Stadler Rail AG bis zum IPO im April 2019 und seither grösster Aktionär. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Verwaltungsratspräsident der Stadler Rail AG sowie von verschiedenen Gesellschaften der Stadler Rail Group, der PCS Holding AG und der Aebi Schmidt Holding AG; Vizepräsident der ZSC Lions AG und der DSH Holding AG; Mitglied des Verwaltungsrats der Allreal Holding AG, der Rieter Holding AG und der European Loc Pool AG; Mitglied des Aufsichtsrats der Evonik Industries AG und der Robert Bosch GmbH; Mitglied des Vorstands ausschusses von Swissmem; Mitglied des Geschäftsführungsausschusses der LITRA; Mitglied des Stiftungsrats von Tele D; von 1999 bis 2012 Mitglied des Schweizer Parlaments (Nationalrat). **Nichtexekutiv**

FERDINAND STUTZ

Mitglied
Schweizer Staatsangehöriger
(1957)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Giesserei-Ing. Universität Duisburg; von 1982 bis 1989 Produktionsleiter und stellvertretender Giessereileiter der Rieter AG; von 1989 bis 1995 Hauptabteilungsleiter, Mitgesellschafter und Geschäftsführer von Schubert & Salzer, Deutschland; von 1995 bis 1997 Geschäftsführer der Georg Fischer Eisenguss GmbH, Deutschland; von 1998 bis 2009 Konzernleitungsmitglied der Georg Fischer AG und CEO bei GF Automotive; seit 2009 Inhaber der von ihm gegründeten Stutz Improvement AG. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Beiratsmitglied der Halder Beteiligungsgesellschaft GmbH, Deutschland; Verwaltungs- bzw. Aufsichtsratsmitglied weiterer privater Aktiengesellschaften. **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Revisions-, des Strategie-, des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses. **Nichtexekutiv**

Die wichtigsten Aufgaben des Revisionsausschusses sind:

- Erarbeitung von Grundsätzen für die externe und interne Revision für den Verwaltungsrat inklusive der nachfolgenden Information über deren Umsetzung;
- Beurteilung des Einsatzes der externen und internen Revision und deren Zusammenarbeit sowie Berichterstattung an den Verwaltungsrat;
- Beurteilung der Prüfungsberichte und des umfassenden Berichts der Revisionsstelle sowie der angefallenen Kosten;
- Oberaufsicht über das Risikomanagement und Entgegennahme des Risikoberichts an die Konzernleitung und den Verwaltungsrat;
- Unterstützung des Verwaltungsrats bei der Nominierung der Revisionsstelle für die Generalversammlung;
- Behandlung der Prüfungsergebnisse der internen Revision, Genehmigung des Prüfungsprogramms für das folgende Jahr, Nominierung des Leiters der internen Revision.

Der Revisionsausschuss traf sich 2020 zu zwei Sitzungen von jeweils vier bzw. viereinhalb Stunden Dauer. Alle Ausschussmitglieder haben an beiden Sitzungen teilgenommen und erhielten zudem die schriftlichen Berichte der internen Revision. Mit Ausnahme der Vertreter der Revisionsstelle haben im Geschäftsjahr 2020 keine externen Berater an den Ausschusssitzungen teilgenommen.

Der **Vergütungsausschuss** besteht aus drei Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist This E. Schneider. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Ferdinand Stutz. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er erarbeitet die Grundsätze für die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und des oberen Managements im Autoneum-Konzern, insbesondere Bonusprogramme und Aktienzuteilungspläne (LTI), sowie den Vergütungsbericht und die Anträge betreffend die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die der Verwaltungsrat jährlich der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen hat.

Der **Nominierungsausschuss** besteht aus drei Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist This E. Schneider. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Ferdinand Stutz. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er legt das Anforderungsprofil und die Grundsätze für die Auswahl der Verwaltungsratsmitglieder fest und bereitet die Wahl von neuen Konzernleitungsmitgliedern und deren Anstellungsbedingungen vor. Ebenso lässt sich der Ausschuss über die Nachfolgeplanung für den Verwaltungsrat, die Konzernleitung und wichtige Managementpositionen sowie die damit verbundenen Entwicklungsmaßnahmen informieren.

2020 haben fünf Sitzungen des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses stattgefunden, die zwischen einer und drei Stunden dauerten. Alle drei Ausschussmitglieder haben an sämtlichen Sitzungen teilgenommen. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen wurden die Sitzungen auch unter Nutzung von Internet und Telefon abgehalten. Im Geschäftsjahr 2020 haben keine externen Berater an den Ausschusssitzungen teilgenommen.

Der **Strategieausschuss** besteht aus vier Mitgliedern. Vorsitzender ist Hans-Peter Schwald, die weiteren Mitglieder sind Rainer Schmückle, Norbert Indlekofer und Ferdinand Stutz.

Der Strategieausschuss tagt in der Regel mindestens zweimal jährlich. An den Sitzungen nehmen zudem der CEO und der CFO sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil. Die wichtigsten Aufgaben des Strategieausschusses sind:

- Unterstützung und Begleitung des Verwaltungsrats im Bereich Strategieplanung, im Speziellen die Beurteilung der Veränderungen und Marktentwicklungen im Umfeld des Konzerns;
- Überprüfung der kurz- und langfristigen strategischen Ausrichtung von Autoneum, insbesondere betreffend Märkte, Kunden, Wettbewerb, Produkte und Technologien, sowie
- Begleitung von Vorhaben mit strategischer Bedeutung.

Der Ausschuss traf sich 2020 zu sechs Sitzungen von eineinhalb bis vier Stunden Dauer und einem zweitägigen Workshop. Alle Ausschussmitglieder haben an allen Sitzungen teilgenommen. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen wurden die Sitzungen auch unter Nutzung von Internet und Telefon abgehalten. Im Geschäftsjahr 2020 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Strategieausschusses teilgenommen.

KOMPETENZREGELUNG

Die operative Geschäftsführung ist vom Verwaltungsrat an den CEO delegiert. Die Mitglieder der Konzernleitung sind dem CEO unterstellt. Die Kompetenzordnung zwischen Verwaltungsrat und CEO ist im Organisationsreglement (Organizational Regulations)* festgehalten. Details zu den dem Verwaltungsrat vorbehaltenen Kompetenzen finden sich ab Seite 48–49 («Interne Organisation»). Zur Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat, dem CEO und den Business Groups bestimmt das Organisationsreglement (Organizational Regulations)* des Konzerns unter anderem Folgendes: Der CEO erarbeitet mit der Konzernleitung die strategische Planung, den Finanzplan sowie das Budget und legt diese dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vor. Er erstattet regelmässig Bericht über den Geschäftsgang sowie über Risiken im Konzern und personelle Veränderungen auf Managementebene. Bei Geschäftsvorgängen von grundsätzlicher Bedeutung ausserhalb der periodischen Berichterstattung ist er zur sofortigen Information des Verwaltungsrats verpflichtet.

INFORMATIONEN- UND KONTROLLINSTRUMENTE GEGENÜBER DER KONZERNLEITUNG

Der Verwaltungsrat erhält von der Konzernleitung monatlich einen schriftlichen Bericht über die Kennzahlen des Konzerns und der Business Groups, der Auskunft gibt über Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung sowie die Investitionen. Die Zahlen werden mit dem Budget und dem Vorjahr verglichen. Zusätzlich wird der Verwaltungsrat an jeder ordentlichen Sitzung über den Geschäftsgang, wichtige Projekte und Risiken sowie über die laufende Ertrags- und Liquiditätsplanung informiert. Darüber hinaus stehen der Präsident des Verwaltungsrats, der CEO und der CFO zu allen wesentlichen unternehmenspolitischen Fragen im Rahmen eines monatlichen Jour fixe in regelmässigem Kontakt.

Soweit der Verwaltungsrat gemäss dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)* über grössere Projekte entscheiden muss, wird dazu ein schriftlicher Antrag gestellt, der vor der Sitzung verteilt wird. Die vom Verwaltungsrat bewilligten Projekte werden im Rahmen eines speziellen Projektcontrollings verfolgt, das dem Verwaltungsrat vierteljährlich vorgelegt wird.

Einmal jährlich berät und beschliesst der Verwaltungsrat die von der Konzernleitung erarbeitete strategische Planung sowie den Finanzplan. Abschlüsse zur Publikation werden zweimal jährlich erstellt.

Der Verwaltungsrat hat ein umfassendes System zur Überwachung und Steuerung der mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Risiken in Kraft gesetzt. Dieser Prozess beinhaltet die Risikoidentifikation, -analyse und -steuerung sowie das Risikoreporting. Die Details zum Risikomanagement-Prozess und zum Management von Finanzrisiken finden sich auf den Seiten 80–84.

Die Mitglieder des Revisionsausschusses, der CEO, der CFO und die zuständigen Mitglieder des Managements erhalten die internen Revisionsberichte. 2020 führte die interne Revision sechs reguläre Revisionen durch. Die Ergebnisse wurden mit den betreffenden Business Groups und Gesellschaften im Detail besprochen und die erforderlichen Massnahmen eingeleitet und überwacht.

COMPLIANCE-PROGRAMM UND VERHALTENSKODEX

Das Compliance-Programm von Autoneum steuert die Einhaltung von Gesetzen, Regeln und Richtlinien für eine ordnungsgemässe Unternehmensführung und leitet erforderliche Aktivitäten für die Vermeidung und Früherkennung von Verstössen ein. Weitere Informationen zur Compliance und zum Verhaltenskodex sind unter www.autoneum.com/de/unternehmen/compliance einsehbar.

4 KONZERNLEITUNG

Die Konzernleitung setzte sich per 31. Dezember 2020 aus sechs Personen zusammen: dem CEO, dem CFO und den vier Leitern der Business Groups. Weiterführende Angaben zu den Konzernleitungsmitgliedern sind auf Seite 58 aufgeführt.

ZULÄSSIGE TÄTIGKEITEN AUSSERHALB DES AUTONEUM-KONZERNS

Kein Mitglied der Konzernleitung kann gemäss §20 der Statuten* mehr als vier zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als zwei in börsenkotierten Unternehmen, die vor deren Annahme durch den Verwaltungsrat genehmigt werden müssen. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied der Konzernleitung auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren; (d) Mandate in gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen sowie in Vorsorgeeinrichtungen. Die Anzahl der Mandate gemäss (c) und (d) ist insgesamt auf 20 beschränkt. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate im jeweils obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung ins Handelsregister oder ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist.

* www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

Konzernleitung



Matthias Holzammer
Chief Executive Officer (CEO)



Fausto Bigi
Leiter Business Group SAMEA



Andreas Kolf
Leiter Business Group Asia



Bernhard Wiehl
Chief Financial Officer (CFO)



Dr. Alexandra Bendler
Leiterin Business Group Europe



Greg Sibley
Leiter Business Group North America

MATTHIAS HOLZAMMER

Chief Executive Officer (CEO)
Deutscher Staatsangehöriger
(1965)

Mitglied der Konzernleitung seit 2012* . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Wirtschaftsingenieur; von 1993 bis 2009 leitende Funktionen in den Bereichen Produktion, Werkleitung und General Management bei Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG, Deutschland, Faurecia Sitztechnik GmbH & Co. KG, Deutschland und Beru AG, Deutschland; von 2009 bis 2011 Geschäftsführer Produktion der Keiper GmbH & Co. KG (später Johnson Controls), Deutschland, zuletzt als General Manager der Product Business Unit «Metal Region Europe»; von 2012 bis 31. Januar 2019 Head Business Group Europe, Autoneum, Schweiz; in der jetzigen Funktion seit 8. Oktober 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

* Exklusive Zeitraum vom 1. Februar bis 7. Oktober 2019.

BERNHARD WIEHL

Chief Financial Officer (CFO)
Deutscher Staatsangehöriger
(1967)

Mitglied der Konzernleitung seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Diplom in Maschinenbau, Fachhochschule Esslingen, Deutschland; Diplom in Wirtschaftsingenieurwesen (FH), Fachhochschule Esslingen, Deutschland; von 1994 bis 2000 verschiedene Funktionen bei TRW Automotive, Deutschland; von 2000 bis 2004 Leiter Finance & Controlling bei Hella-Leuchten Systeme, Deutschland; von 2004 bis 2006 Direktor Programm-Management und von 2006 bis 2007 Vizepräsident Programm-Management und Controlling Europa bei Hydraulik-Ring, Deutschland; von 2007 bis 2011 Leiter Finance & Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung, Division Elektronik, und von 2011 bis 2013 Leiter Finance & Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung, Division Licht bei Hella, Deutschland; von 2013 bis 2019 Leiter Finance & Controlling Business Group Europe, Autoneum, Schweiz; in der jetzigen Funktion seit 28. Oktober 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

DR. ALEXANDRA BENDLER

Leiterin Business Group Europe
Deutsche Staatsangehörige
(1973)

Mitglied der Konzernleitung seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dr. Ing. Technische Universität Darmstadt, Deutschland; von 1998 bis 2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Teamleiterin «Unternehmensstrategie» in Kooperationsprojekten mit McKinsey & Company, Technische Universität Darmstadt, Deutschland; von 2002 bis 2004 Consultant bei Droege & Comp., Deutschland; von 2004 bis 2008 Senior Consultant und Projektleiterin bei Technologie Management Gruppe (TMG), Deutschland; von 2008 bis 2010 Leiterin Globales Kostensenkungsprogramm bei Rieter, Schweiz; von 2010 bis 2014 Leiterin Konzernstrategie & Marketing, Rieter/Autoneum, Schweiz; von 2014 bis 2019 Leiterin Vertrieb und Projektmanagement Business Group Europe, Autoneum, Schweiz; in der jetzigen Funktion seit 1. Februar 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

FAUSTO BIGI

Leiter Business Group SAMEA
Brasilianischer Staatsangehöriger
(1959)

Mitglied der Konzernleitung seit 2016 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Master in Business Administration, INSEAD, Frankreich, und Diplom in Maschinenbau, Brasilien; von 1986 bis 1993 Senior Manager Itautec Informatica, Brasilien; von 1993 bis 2006 in verschiedenen Managementfunktionen Valeo Automotive Systems, zuletzt als Verkaufsleiter Division Lighting, Frankreich; von 2006 bis 2008 Leiter Einkauf South America bei Faurecia, Brasilien; von 2008 bis 2011 Head South America, Rieter, Brasilien; von 2011 bis 2012 Deputy Head Business Group SAMEA, Autoneum, Brasilien; von 2012 bis 2016 CEO Correias Mercúrio S.A., Brasilien; in der jetzigen Funktion seit 2016 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

ANDREAS KOLF

Leiter Business Group Asia
Deutscher Staatsangehöriger
(1962)

Mitglied der Konzernleitung seit 2016 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Volljurist; von 1995 bis 2001 in verschiedenen Managementfunktionen bei Tiger Wheels Holding, Südafrika; von 2002 bis 2004 CEO Federal-Mogul Gorzyce S.A., Polen; von 2004 bis 2005 Managing Director bei Borbet Thüringen GmbH, Deutschland; von 2005 bis 2006 Global Sales Director Federal-Mogul GmbH, Deutschland; von 2006 bis 2011 Executive Director Operations, Federal-Mogul India; von 2011 bis 2013 Operations Director, Federal-Mogul Asia Pacific, China; von 2013 bis 2016 Vice President und Managing Director Federal-Mogul India; in der jetzigen Funktion seit 2016 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

GREG SIBLEY

Leiter Business Group North America
US-amerikanischer Staatsangehöriger
(1964)

Mitglied der Konzernleitung seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Bachelor in Maschinenbau, Northwestern University, Chicago (IL), USA; Master in Business Administration in Betriebs- und Finanzmanagement, University of Michigan, Ann Arbor (MI), USA; von 1986 bis 1997 verschiedene Managementfunktionen in US-amerikanischen Automobilunternehmen; von 1997 bis 2004 verschiedene Managementfunktionen in der Division «Emission Control» bei Tenneco, USA; von 2004 bis 2007 Vice President Produktentwicklung und strategischer Einkauf bei Trico Products, USA; von 2008 bis 2010 Executive Director Entwicklung und von 2011 bis 2013 Vice President Entwicklung und Fertigung; 2014 Vice President Operations Europa und 2015 Vice President und General Manager North America Division der «Clean Air» Division bei Tenneco, USA; von 2016 bis 2018 Präsident Business Unit «Americas» bei Eberspächer, USA; in der jetzigen Funktion seit 1. Juli 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

MANAGEMENTVERTRÄGE

Es bestehen keine Managementverträge zwischen der Autoneum Holding AG und Drittpersonen.

5 VERGÜTUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Vergütungen und der Beteiligungsprogramme sowie Informationen zur Vergütung, zu Beteiligungen und zu Darlehen von Verwaltungsrat und Konzernleitung finden sich im Vergütungsbericht ab Seite 129.

6 MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE

STIMMRECHTSBESCHRÄNKUNG

Die Autoneum Holding AG hat keine Stimmrechtsbeschränkungen.

STATUTARISCHE QUOREN

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der vertretenen stimmberechtigten Aktien, soweit Gesetz oder Statuten* nicht abweichende Bestimmungen enthalten. Genehmigungen von Vergütungen erfolgen mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen ohne Berücksichtigung allfälliger Enthaltungen.

EINBERUFUNG DER GENERALVERSAMMLUNG, TRAKTANDIERUNG UND STIMMRECHTSVERTRETUNG

Die Generalversammlung wird gemäss §8 der Statuten* vom Verwaltungsrat mindestens 20 Tage vor dem Anlass mit Angabe der Traktanden durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt einberufen. Gemäss §9 der Statuten* können Aktionäre, die Aktien im Nennwert von mindestens 20 000 CHF vertreten, in einer von der Gesellschaft publizierten Frist unter Angabe der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär mittels schriftlicher Vollmacht oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter mittels Vollmacht- und Weisungserteilung gemäss unterzeichnetem Anmeldeformular oder elektronisch über die Plattform <https://autoneum.shapp.ch> vertreten lassen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird jährlich von der ordentlichen Generalversammlung gewählt. Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter wurde bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021 lic.iur. Ulrich B. Mayer, Rechtsanwalt, bestimmt.

EINTRAGUNGEN IM AKTIENBUCH

Im Hinblick auf ein ordnungsgemässes Verfahren setzt der Verwaltungsrat den Stichtag, an dem die Aktionäre im Aktienbuch eingetragen sein müssen, um ihre Mitwirkungsrechte an der Generalversammlung ausüben zu können, kurz vor der Generalversammlung an. Der Stichtag wird zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

7 KONTROLLWECHSEL UND ABWEHRMASSNAHMEN

KONTROLLWECHSELKLAUSELN

Es bestehen keine Kontrollklauseln in Arbeits- und Mandatsverträgen von Autoneum. Im Falle eines Kontrollwechsels werden alle im Rahmen des Executive-Bonus-Plans gesperrten Aktien freigegeben.

ANGEBOTSPFLICHT

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen gemäss Art. 135 des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (FinfraG). Das heisst: Ein Aktionär oder eine verbundene Aktionärsgruppe, der oder die mehr als 33% aller Aktien besitzt, muss den übrigen Aktionären ein Übernahmeangebot unterbreiten.

8 REVISIONSSTELLE

DAUER DES MANDATS UND AMTSDAUER DES LEITENDEN REVISORS

KPMG AG, Zürich, ist seit dem Geschäftsjahr 2011 Revisionsstelle der Autoneum Holding AG und des Autoneum-Konzerns. Reto Benz, zugelassener Revisions-experte, ist bei KPMG seit dem Geschäftsjahr 2018 der leitende Revisor für dieses Mandat. Die Amtsdauer des leitenden Revisors ist auf sieben Jahre begrenzt.

REVISIONSHONORAR UND ZUSÄTZLICHE HONORARE

KPMG hat Autoneum für das Geschäftsjahr 2020 rund 1.1 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften, der Konzernrechnung von Autoneum sowie des Vergütungsberichts in Rechnung gestellt. Für zusätzliche Dienstleistungen, grösstenteils Steuerberatung, berechnete KPMG rund 0.1 Mio. CHF. Weitere Revisionsgesellschaften erhielten von Autoneum rund 0.3 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften für das Geschäftsjahr 2020. Für zusätzliche Dienstleistungen, grösstenteils Steuerberatung, berechneten diese Revisionsgesellschaften rund 0.3 Mio. CHF.

INFORMATIONSTRUMENTE DER EXTERNEN REVISION

Die externe Revisionsstelle berichtet in schriftlicher Form und mündlich in jeder Sitzung des Revisionsausschusses über relevante Prüfungsaktivitäten und weitere wichtige Vorgänge im Zusammenhang mit dem Unternehmen. Vertreter der externen und internen Revision nehmen an den Sitzungen des Revisionsausschusses teil, erläutern ihre Tätigkeit und stehen für Fragen zur Verfügung. Siehe dazu auch die Erläuterungen zum Revisionsausschuss auf den Seiten 49–53. Die Revisionsstelle hat Zugang zu den Protokollen der Verwaltungsratssitzungen und der Sitzungen der Ausschüsse.

Der Revisionsausschuss des Verwaltungsrats beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und des Konzernprüfers und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen Vorschlag zur Frage, welcher externe Prüfer der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden soll. Der Revisionsausschuss prüft sodann jährlich den Umfang der externen Revision, die Revisionspläne und die relevanten Abläufe und bespricht jeweils die Revisonergebnisse mit den externen Prüfern.

9 INFORMATIONSPOLITIK

Autoneum unterhält mit allen Anspruchsgruppen einen regelmässigen, offenen Dialog, insbesondere mit Investoren, Finanzanalysten und Banken- sowie Medienvertretern. Die Kommunikation erfolgt über den Geschäfts- und den Halbjahresbericht, über die Generalversammlung sowie eine jährliche Bilanzmedienkonferenz.

Die Aktionäre und der Kapitalmarkt werden durch Medienmitteilungen über wesentliche aktuelle Veränderungen und Entwicklungen informiert. Die Bekanntmachung potenziell kursrelevanter Ereignisse wird gemäss der Ad-hoc-Publizitätspflicht der SIX Swiss Exchange sichergestellt. Zudem pflegt Autoneum den Dialog mit Investoren, Finanzanalysten und Medienvertretern an entsprechenden Veranstaltungen. Unter www.autoneum.com/de/medien/abonnement können sich Aktionäre und andere Interessierte für die automatische Zusendung der Medienmitteilungen eintragen.

Die Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2020 umfasst den Geschäftsbericht, eine Medienmitteilung sowie eine Präsentation. Der gedruckte Geschäftsbericht kann von den Aktionären mit dem der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung beigelegten Anmeldeformular bestellt werden. Er liegt zudem spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aus. Anlässlich der Generalversammlung informieren Verwaltungsrat und Konzernleitung über die Jahresrechnung und den Geschäftsgang der Gesellschaft und beantworten Fragen der Aktionäre.*

INFORMATIONSQLLEN

Autoneum stellt allen Interessierten umfangreiche Informationen zur Verfügung, die unter folgenden Links im Internet abrufbar sind:

- Statuten Autoneum Holding AG:
www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Organisationsreglement:
www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Download Geschäftsberichte inkl. Finanzbericht:
www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte
- Vergütungsbericht:
www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Bestellung gedruckte Version Geschäftsberichte inkl. Finanzberichte:
www.autoneum.com/de/publikationen-bestellen
- Corporate Governance:
www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Corporate Responsibility:
www.autoneum.com/de/corporate-responsibility
- Aktienkurs:
www.autoneum.com/de/investor-relations/aktie
- Präsentationen:
www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte/#praesentation
- Medienmitteilungen:
www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen
- Automatische Zustellung der Medienmitteilungen:
www.autoneum.com/de/medien/abonnement
- Kontaktaufnahme:
www.autoneum.com/de/kontakt

* Aufgrund der Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus wurde die ordentliche Generalversammlung vom 25. März 2020 gestützt auf Art. 6a Abs. 1 lit. b der Verordnung 2 zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) unter Ausschluss einer physischen Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären abgehalten. Die ordentliche Generalversammlung vom 25. März 2021 wird gestützt auf Art. 27 der Verordnung 3 des Bundesrats über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) aus dem gleichen Grund im gleichen Rahmen stattfinden, das heisst wiederum unter Ausschluss einer physischen Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären.